

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nr. 275.

Sonntag den 2. October.

1853.

Bekanntmachung.

Die Zahl der in der dritten Bürgerschule befindlichen Kinder ist so groß, daß die Räumlichkeiten derselben die Aufnahme neuer Schüler zu Ostern 1854 daselbst nicht gestatten.

Wir werden jedoch Veranstaltung treffen, daß den Eltern und Erziehern solcher, noch keinen Schulunterricht genießender Kinder, die sich zur Aufnahme in die dritte Bürgerschule eignen würden, Gelegenheit geboten werde, ihren Kindern einen eben so billigen Schulunterricht wie in der dritten Bürgerschule von Ostern 1854 an zu verschaffen und fordern die gedachten Eltern und Erzieher, welche diese Gelegenheit zu benutzen gesonnen sind, daher hiermit auf, ihre Kinder von jetzt an bis spätestens

den 15. November d. J.

auf dem Rathause in der Schulgelder-Einnahme persönlich anzumelden und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, sowie darüber, daß denselben die Schuhpocken eingepfist worden sind, gleichzeitig mitzubringen.

Nach erfolgter Prüfung der Anmeldungen wird weitere Bescheidung der Beteiligten erfolgen.

Leipzig, den 28. September 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Kirchen-Concert des Thomanerchores.

Weit über ein Jahrhundert zurück hat Leipzig immer das Glück gehabt, zu Leitern des hiesigen Kirchensängerchors Künstler von großer Bedeutung, thellweise sogar ersten Ranges zu haben. Unter diesen nimmt Joh. Gottfr. Schicht eine hohe Stelle ein. Abgesehen davon, daß sein Ruf als Kirchenkomponist weit über Deutschlands Grenzen verbreitet ist, so hat er für das Institut, das unter seiner Leitung stand, und somit auch für ganz Leipzig die größten und folgenreichsten Verdienste sich erworben. Unter ihm erreichte das Thomanerchor seine höchste Blüthe, er baute auf dem Grunde weiter, den seine berühmten Vorgänger gelegt hatten. Man erfüllte nun eine Pflicht der Pietät, daß man den hundertjährigen Geburtstag des hochverdienten Meisters nicht still und unberachtet vorübergehen ließ, zugleich aber verpflichtete man sich die Freunde der religiösen Kunst dadurch zum Dank, indem man nicht die allzuhäufige Gelegenheit zum Genusse klassischer ernster Musik bot.

Eines der bedeutendsten Werke Schichts, der Hymnus Ambrosianus, eröffnete die Aufführung. Der Eindruck, den dieses gewaltige Werk macht, wird stets ein tief ergreifender sein, besonders wenn es in so gelungener Weise vorgeführt wird, wie in diesem Concerte. Der Geist, der hier weht, ist noch ein echt religiöser, aus einem im Glauben starken Gemüthe entsprungen. Die künstlerischen Mittel der Neuzeit sind hier schon glänzend, aber die religiöse Färbung nicht vertrieben, angewendet. Einen interessanten Kontrast zu diesem Werke bildete die darauf folgende Cantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ von J. S. Bach. Diese unsterbliche Meister, auf den Leipzig noch heutigen Tages mit dem größten Rechte stolz ist, vermochte bloss durch den gewaltigen Inhalt, durch die kunstvollste Harmonik zu wirken; äußere Mittel standen ihm nur wenige zu Gebote, und namentlich fehlte ihm das farbenreiche Orchester der neuern Zeit. Die Mittel, die er aber damals hatte, deutete er in genialster Weise aus, und bei der Bewunderung der majestätischen Bachschen Kunstwerke drängt sich oft die Frage auf: was würde ein solcher Riesengeist haben können, wenn er die so hoch gesteigerten technischen Mittel der Neuzeit, namentlich das moderne Orchester, gehabt hätte! Ein Werk der neuesten Richtung der Kirchenmusik beschloß den ersten Theil: Sanctus et Benedictus, von Moritz Haupt-

mann, dem noch an der berühmten Thomana thätigen Musik-director, ein ebendürftiges Glied in der Reihe seiner großen Vorgänger. Es gab dieser erste Theil eine interessante Uebersicht über die Hauptepochen der protestantischen Kirchenmusik, und wir hätten deshalb gewünscht, daß man die drei Stücke auch in chronologischer Ordnung vorgeführt hätte. Bei S. b. Bach zeigt sich jene energische und hochpoetische Begeisterung für den so folgenreichen geistigen Aufschwung in der Reformation, dieselbe Begeisterung, welche Luther den schönsten und hinreichendsten aller Chordile: „Ein feste Burg,“ singen ließ. In Bachs Kunst zeigt sich der Geist des Protestantismus am reinsten: sie athmet das von allen Neuerlichkeiten gereinigte, bloss durch seinen rein geistigen Inhalt wirkende Christenthum. Auch bei Schicht herrscht noch der Geist der protestantischen Kirche, doch ist er schon weniger starr und streng, schon angehaucht von der milderen Anschauungsweise der Neuzeit, die — weil sie nicht mehr nötig hat, um das heiligste Gut zu kämpfen — auch in religiöser Hinsicht dem Geiste der Zeit Rechnung trägt und den modernen — nicht unberechtigten — Begriffen von Schönheit Concessionen macht. Noch mehr zeigt sich dies in Hauptmanns Werk, das bei aller ernsten und tüchtigsten Gesinnung doch ganz unserer Zeit angehört. Es ist dies kein Vorwurf für den verehrten Meister, im Gegenthell ein Lob; denn nur der, welcher den Geist seiner Zeit begriffen und vollständig in sich aufgenommen hat, kann in seiner Sphäre wirklich Großes schaffen.

Den zweiten Theil des Concertes bildete Mendelssohns 42. Psalm. Das schöne Werk ist in den letzten Jahren hier oft gehört worden und so bekannt, daß wir über dasselbe wohl nichts weiter zu sagen brauchen. Die Aufführung war unter Hauptmanns Leitung eine im Allgemeinen sehr gute. Die Solopartien hatten zwei als tüchtige Sängerinnen bekannte Damen unserer Stadt und zwei auch als Kirchensänger geschätzte Mitglieder des Stadttheaters — Herr Schneider und Herr Behr — übernommen. Die von den Thomanern ausgeführten Chöre bewährten den alten Ruhm des Institutes.

Stadttheater.

Vorgestern wurde die Posse: „Eine Geliebte und ein Freund“ von Fr. Kaiser zum ersten Male gegeben, und — hoffentlich zu-

gleich zum letzten Male. Es giebt Theaterstücke, welche unter der Kritik sind, und dazu gehört die eben genannte Posse. Sie hatte nebenbei auch das Unglück, daß im ersten Acte Feuerlärm auf dem Theater entstand, wodurch das Spiel unterbrochen wurde. Glücklicherweise wurde das Feuer im Entstehen erstickt, und die Schauspieler thaten alles Mögliche, daß sie sich soweit sammelten, um fortspielen zu können. Für das Stück selbst wäre es besser gewesen, es wäre ungespielt geblieben. Es thut mir bei derartigen Machwerken allemal leid, daß die Schauspieler solche Dinge auswendig lernen sollen. Ganz abgesehen vom Feuerschrecke merkte man auch Allen die größte Verstimmung an, und namentlich waren die Hauptfiguren gar nicht am Platze, so viele Mühe sie sich auch gaben, ihren Muth zu verbergen. Am wenigsten gelang dies diesmal Fräulein Schäfer, und selbst Herr v. Othegraven, der doch viel Gewalt über sich hat, und dem viel daran gelegen sein mußte, seiner Regie zu genügen, schien sich in den zwei ersten Acten sehr unbehaglich zu fühlen. Es fällt mir gar nicht bei, die einzelnen Unwahrscheinlichkeiten, die so zu sagen mit den Haaren herbeigezogenen Zufälligkeiten, so wie alle Ungereimtheiten, ja Ge-

meinheiten speciell aufzuführen — Alle die, welche verurtheilt waren, zu hören, was ich gehört habe, werden wissen, was ich sagen will. Gespielt wurde im Allgemeinen ganz leidlich, wie so ein Stück gespielt werden kann. Mehr zu sagen — ist die Sache nicht wert. Bei dieser Gelegenheit darf aber auch ich nicht unterlassen, die schon so vielfach, wiewohl leider vergeblich ausgesprochene Ermahnung zu wiederholen, bei Feuerlärm das Theater in Ruhe und möglichster Ordnung zu verlassen. Es sind alle Ausgänge so beschaffen, daß selbst bei vollbesetztem Hause alle Zuschauer in 5 bis 6 Minuten ohne alle Gefahr dasselbe verlassen können. Würden sie aber über einander herfallen, sich stoßen und drängen, und damit die Ausgänge verstopfen, dann freilich ist großes Unglück unvermeidlich. Vorgestern freilich konnte beim besten Willen, woran es leider wieder nicht fehlte, kein Gedränge entstehen — weil das Haus leer war, aber was hätte werden sollen, wenn der Feuerlärm bei der Vorstellung der Oper „Lannhäuser“ entstanden wäre! Verbrennt wäre Niemand, aber erdrückt wären Viele worden! Wenn wird man endlich bei solchen Gelegenheiten die erforderliche Ruhe und Besonnenheit anwenden?!

Israelitischer Festgottesdienst.

(Gemeindesynagoge Brühl Nr. 71.)

Montag Abends: Anfang des Gottesdienstes um $\frac{1}{2}6$ Uhr.
Montag Morgens: Anfang des Gottesdienstes um $\frac{1}{2}7$ Uhr,
Predigt gegen 9 Uhr.

Deutsch-Israelitischer Festgottesdienst.
(Thomaskirchhof Nr. 1.)
Montag Abends Anfang des Gottesdienstes um 6 Uhr.
Dienstag Morgens Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.
Predigt des Dr. Gustav Philippson gegen 10 Uhr.
Der Vorstand.

Leipziger Börse am 1. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	—	Sächs.-Bayersche . .	91	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	128 $\frac{1}{4}$	Sächs.-Schlesische . .	102 $\frac{3}{4}$	—
do . . . La. B.	—	—	Thüringische . .	110	109 $\frac{1}{4}$
Berlin-Stettiner . . .	144 $\frac{1}{2}$	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	119 $\frac{1}{2}$	119	Oesterr. Bank-Noten .	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{4}$
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	165	—
bahn	—	—	desbank. La. A. .	160 $\frac{1}{2}$	—
Leipzig-Dresdner . .	212	211	do. do. . . La. B. .	109	108 $\frac{1}{4}$
Löbau-Zittauer . . .	37 $\frac{1}{4}$	36 $\frac{3}{4}$	Braunschw. Bank . .	104	—
Magdeb.-Leipziger .	314	312	Weimar. Bank-Aktionen .	104 $\frac{1}{4}$	104

Leipziger Öl- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 1. October 1853.

Rübs Loco 12—12 $\frac{1}{2}$ Pf. Briefe, 12 Pf. bezahlt und Geld, pr. Oct.—Nov. 12 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{4}$ Pf. Br., 12 Pf. G.

Leinöl Loco 13 $\frac{3}{4}$ Pf. Br., 13 $\frac{1}{2}$ Pf. bez.

Mohnöl Loco 21 Pf. Br.

Weizen, 86—90 Pf., Loco 90—98 Pf. bez., 86 Pf. weiß do. 96 Pf. bez.

Roggen, 84 Pf., Loco 77 Pf. Br., 76—76 $\frac{1}{2}$ Pf. bez., 76 $\frac{1}{2}$ Pf. G., pr. Oct. 76 Pf. Br.

Gerste, 72 Pf., Loco 56 Pf. bez.

Hafser, 50—52 Pf., Loco 28—30 Pf. bez.

Hafer, 67 $\frac{1}{2}$ Pf. G.

W.-Rübsen Loco 6 $\frac{1}{2}$ Pf. G.

G.-Rübsen Loco 5 $\frac{1}{2}$ Pf. bez.

Dotter Loco 5 Pf. bez.

Spiritus, 14,400 p.Ct. Br., Loco 45 Pf. später nur 44 Pf. bez., 44 Pf. G., pr. Oct. 43 Pf. Br., 42 $\frac{1}{2}$ Pf. bez., pr. Oct.—Nov.—Dec. 41 Pf. Br., pr. Nov. bis März 40 Pf. bez.

N.B. Obige Preise sind bezüglich a) des Deles auf 1 Leipz. Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Verl. Wispel, c) der Drosa auf 1 Dresdn. Scheffel, und d) des Spiritus auf 1 Verl. Orthofst gerichtet.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abschaffungen von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Mrgns 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U.

und 3) Abends 5 $\frac{1}{2}$ U. letzter Zug, mit Übernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Nöderau: 1) Mrgns 5 $\frac{1}{4}$ U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

II. Nach Dresden und beziehendl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Mrgns 6 U., mit Übernachten in Prag; 2) Nachm. 10 U., mit Übernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, U.; 4) Abends 5 $\frac{1}{2}$, U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gera (auch Gassel): 1) Mrgns 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Übernachten in Gütersloh; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Mrgns 6 U.; 2) Nachm. 11 $\frac{1}{2}$, U.; 3) Abends 5 U. mit Übernachten in Plauen; 4) Nachts 10 $\frac{1}{2}$, U. [Sächsisch-Bayerns. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Kübeck, Hamburg und Riel: 1) Mrgns 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Mrgns 7 $\frac{1}{2}$, U. (Güterz.); 3) Mittags 12 U., mit Übernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberg; 4) Abends 5 $\frac{1}{2}$, U., mit Übernachten in Magdeburg; 5) Abends 6 $\frac{1}{2}$, U. (Güterz.), mit Übernachten in Göthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meißen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Dresden nach Meißen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Stadt-Theater.

Die Verle von Savoyen,

oder:

Die neue Fanchon.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen des Lemaine, übersetzt von W. Friedrich. Musik von H. Schäffer.

Landes-Lotterie. Morgen, Montags, von Morgens 7 bis Vormittags 10 Uhr, 6. Ziehung von 1,400 Gold-Gewinnsummen-Zettel für die 5. Classe des 44. Spiels Markt Nr. 4, Etage 2.

Öffentliche Bibliotheken:

Volkssbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr. Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 patet).)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Bonnig, Leihanstalt für Musik u. Musikanthandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandhausstr. 4.

C. W. Mahnats Leihanstalt für Musik u. Musikanthandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Fleischmarkt 16.

C. A. Klemm's Werkstatt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Galon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Seite, 1. Et.
Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaususs ist im Garten des Hotel de Prusse.

Wehnert-Beckmanns Atelier für Photographien auf Papier und Glas, so wie Daguerreotypie ist Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude.

Buchdruckerei des L. Dorsanzeigers, Boldmars Hof neben d. Post. Lithographie u. Steindruckerei von Arndt & Berthold, Friedrichstraße Nr. 11.

P. Reinhard, verpflichteter Münzwärdein der Stadt Leipzig, Johanniskirche Nr. 6—8.

Lager aller Sorten Handlungs-, Wirtschafts- und Notizbücher, mit und ohne bedruckten Köpfen, paginiert, linirt und unlinirt, von Frau Geissler, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Damps- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Damps- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Löbstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

G. F. Krebs, Buch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatit und preis alle wollene u. halbwollene Waaren.

Ferd. Etzold, } Waldwolle u. Wald- } Petersstraße Nr. 29. woll-Fabrikate,

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschelager von Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), während der Messe 3. Etage.

C. F. Stewin, Damenmäntel-Magazin, Petersstraße Nr. 44.

Bekanntmachung.

Aus dem Hofe des Mauricianum ist am 21. oder 22. d. Ms. ein 153 Pfund schwerer und C. S. signirter Ballen von 25 Stück Fahrtleder, sog. Gips gestohlen oder irrtümlich verladen worden.

Da die bisher angestellten Erörterungen ohne Erfolg geblieben sind, so fordern wir sowohl Denjenigen, in dessen Hände dieser Ballen gelangt, als auch sonst Federmann, welcher über den Verbleib desselben oder den Dieb irgend eine Auskunft zu geben versagt, zur schneunigen Anzeige auf.

Leipzig, den 27. September 1853.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll das Johann Gottlieb Küster zugehörige Grundstück in den Thonbergstrassenhäusern, bestehend aus zwei Wohnhäusern mit einem Stallgebäude, zwei Hörsäumen und einem Garten sub Nr. 5 des Brandkatasters und Fol. 6 des Grund- und Hypothekenbuchs für die Thonbergstrassenhäuser, welches auf 3550 Thlr. mit Rücksicht auf die darauf lastenden Grundsteuern, Erb- und Häuslerzinsen gerichtlich taxirt worden und mit 480,92 Steuereinheiten belegt ist, ausgeklagter Schuld halber

den neunten December 1853

nothwendigerweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige werden daher eingeladen, gedachten Tages an hiesiger Kreisamtsstelle bis Mittags 12 Uhr unter Nachweis ihrer Besitz- und Zahlungsfähigkeit als Licitanten sich anzugeben und der Versteigerung unter den gesetzlichen Vorschriften und Bedingungen sich zu versetzen.

Die Verhältnisse des Grundstückes so wie die Subhastationsbedingungen sind aus den in dem Botenblatt des Kreisamtes hier so wie in den Zürner'schen Wirtschaft auf dem Thonberge aushängenden Anschlägen zu erschöpfen.

Kreisamt Leipzig, den 13. September 1853.

Lucius.

Montag den 3. October Beginn der Kunst-Auction.

(Olgemälde, Kupferstiche, Radirungen, Kunstvereinsblätter etc.) auf der Poststrasse Nr. 15 im 1. Stock
früh von 9—11 Uhr,
Nachmittags von 3—5 Uhr.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber Hautkrankheiten und deren Behandlung. Ein Wort an Laien zur Warnung und Belehrung

von Dr. C. F. Töllmann, prakt. Arzt.
brosch. Preis 5 Mgr.

Dies Schriftchen wird von Seite des Verfassers in der Gewissheit herausgegeben, sehr vielen Leidenden dadurch nützlich zu werden. Derselbe, ein anerkannt trefflicher Arzt, hat sich seit langer Zeit mit besonderem Interesse praktischen und theoretischen Studien über Hautkrankheiten gewidmet.

(Verlag von Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.)

!!! Brief-Convents !!!

in 16 Sorten à 100 Stück von 3—10 Mgr. empfiehlt Carl Ziegler, Kupfergässchen Nr. 7.

!!! Bücher à Expl. 1 Mgr. !!!
Näthselsbuch. — Blumen sprache. — Leipziger Willermann. — Die illustrierten Handwerker. — Grecova. Ein Volksbuch. — Der Arzt in der Kinderstube. — Der Arzt bei allen Unglücksfällen. 1 Expl. aller 7 Schriften für 6 Mgr. zu haben bei Carl Ziegler, Kupfergässchen Nr. 7.



Stand-Veränderung.

A. L. Sperling,
Pinself-Fabrikant
aus Leipzig,
Markt, 8. Budenteile,
Heckelins Hof vis à vis,
links 3. Bude.



Künstliche Zahne werden nach den besten Methoden eingesetzt Müller, Petersstr. 19

Als neueste Terralith-Figuren

empfiehlt ich so eben:
Kaiser Louis Napoleon III. in Uniform,
do. do. do. im Kaiserornat,
Onkel Tom und Eva,

Sclaven-Gruppen,
Georg und Elisa,
Eva mit Mohrenkind,
Tänzerin Pepita Oliva, und außerdem große Auswahl, und empfiehlt solche zu gefälliger Beachtung.

J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29.

Das Neufilber-Waaren-Lager
von
Ferd. Lindner & Willer,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

empfiehlt Kaffee- und Theeservice, Tafel-Gegenstände aller Art, Lampen, Leuchter, Reit- und Fahrgeschirre etc.

Anzeige für Damen.
Fertige Damenmäntel, neuester Façon in bester Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
J. G. Gutheil, Schneiderstr., vormals J. W. Tuch, Hainstraße Nr. 17, 4. Etage.

Eine reiche Auswahl von Hüten und Hauben, vorzüglich nette Kinderhüte empfiehlt zu sehr billigen Preisen das Modewarenlager von
Mud. Scheler, Dresdner Straße Nr. 59.

Universal-Seifen von J. Oschinsky in Breslau.

Diese Seifen haben sich nach vielfältiger Erfahrung als Linderungsmittel mehrfach bewährt gegen gichtische und rheumatische Leiden, erstarnte Glieder, Hautunreinlichkeiten und diese Leiden begleitende Zustände. Desgleichen

Gichtennadel-Oel und Seife.
Depot bei J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29.

**August Stickel,
Neumarkt, Marie 42,**
empfiehlt elegante Chaussures durch gütige Aufträge, so auch
stets moderne Herrenstiefeln vorrätig.

**Robert Schüttel,
Buchbinderei und Cartonnagen-Fabrik,**
Dresdner Straße Nr. 10,
empfiehlt sein Lager von mittelfeinen Toiletten, Stammbüchern, Federkästen, Cartonnagen in Pappe und Holz u. dgl. m. zu den billigsten Preisen.

Gummi-Überschuhe
mit Ledersohlen, eignet Fabrik, bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt A. Ziegler, Halle'sche Straße Nr. 8.
Auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen werden schnell und gut besorgt.

**Flanell- u. Wollendecken-Empfehlung.
Gebrüder Witzel,**

Fabrikanten aus Dingelstädt,
empfehlen für diese Messe ihr vollständiges Wollenwaren-Lager, als: Flanell, Molton, Finett, Espagnolett, so wie ganz feine Gesundheits- und Hemden-Flanelle, wobei auch eine Sorte, die vom Waschen und vom Schweife ganz und gar nicht ein geht, 5 Ellen breiten Flanell, zu Damen-Unterröcken nur eine Naht nötig, desgleichen abgepasste Röcke mit Bordüren. — Große Auswahl von wollenen Pferde-, Bügel-, Reise- und feinsten Bettdecken, Herren- und Damen-Untercamisötern und Unterbeinkleidern vom besten wollenen Säyetgarn gewirkt, auch seidene. — Großes Lager wollener Strickgarne, 4, 5 und 6fach, in grau, weiß und schwarz und allerbeste Qualität, so wie auch die feinsten Sorten in wollenen Damenstrümpfen u. c. Auch Scheuerlappenzeug die Elle zu 3 und zu 4 Ngr.

Unser Bestreben ist, durch gute und reelle Waaren und möglichst billige Preise uns eine sichere Kundschafft zu erwerben, und bitten deshalb um recht zahlreichen gültigen Besuch.

Gebrüder Witzel.
Verkaufsstand: Augustusplatz, an der Ecke der
18. Budenreihe, mit Firma.

Ernst Ferd. Waentig
in Leipzig.
Wachstuch-Lager eigner Fabrik
Katharinenstraße Nr. 18.

Für Buchbinder.
Satz-Cartonnagen, Papeterien, geschlagenes Zwisch- u. feines Gold, Goldborden, Goldpapier, aufgelegte Kränze, Wünsche, Stammbuchblätter, Tuschkästen u. c. zu enorm billigen Preisen empfiehlt W. Kleins Fabrik aus Dresden, Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

Bon meiner zweiten Reise aus Lappland empfiehlt ich Rentier-Gewebe, Schmetterlinge, Läuse, Pflanzen, Eier, Diptern u. c.
E. Reitel, 14. Budenreihe, Ecke der Hainstraße.

Carl Frey aus Teplitz

empfiehlt seine Rockstiefeln von Mailander Kalbleder, warm gefütterte Zeug- und andere gute Lederstiefeln Dresdner Straße, Johanniskirchhof, der Bürgerschule gegenüber.

**Die Schirm-Fabrik
J.F. Werner & Sohn
aus Berlin**

empfiehlt ihr Fabrikat von seidenen u. baumwollenen Regenschirmen, jetzt auch im Detail-Verkauf, und zwar seidene von 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., baumwollene von 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. an, sehr schöne changeant von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Neueste Herbst- u. Winter-Mäntel

in Atlas, Taffet, Tuch, Cashemir u. c. zu sehr billigen aber festen Preisen im

**III. Lager
von C. Wöltge a. Berlin,**
Grimma'sche Str. Nr. 29, Salomonis-Apotheke, 1. Treppe.

J. B. Dietrich & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
zum ersten Male zur Messe

Reichsstraße Nr. 55, Telliers Hof, 2. Etage.

Consentius & Co. in Magdeburg

halten fortwährend Lager von eisernen, feuersfesten Geld-, Bücher- und Documentenschränken neuester und vollkommenster Construction im

Café français in Leipzig.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohlassortiertes Lager eigner Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

C. Maerklin & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,

Lager in 14 kar. goldenen Ketten
Reichsstraße Nr. 50.

Gest ist mit dieser Messe wieder eine Partie Tuche und Bucklins, Paletots und Düffel zum Stückpreis von Fabrikanten zum Ausschnitt übergeben. Die Preise sind fest, ohne Handel. Auch ist wieder $\frac{1}{4}$ Westdress in roth & 63, in blau & 57 zu haben, wie auch wollenes Strickgarn & $\text{z} 22\frac{1}{2}$ % Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Neueste Tapeten, wollene Fußdeckenzeuge, Teppiche und Mouleauz in großer Auswahl empfiehlt Petersstraße Nr. 35, drei Nosen. Friedrich Conrad.

Das Glück

hatte der unterzeichnete Fabrikant fertiger eleganter Herrenkleider, aus einer zu Grunde gegangenen Tuchfabrik deren bedeutende Bestände gegen baare Cassa an sich zu kaufen, und bei den jetzigen hohen Tuchpreisen nachstehende Herren-Anzüge in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl, welche höchst elegant und dauerhaft gefertigt sind, unbedingt

— 50 Prozent billiger —

als dies nur irgend eine Concurrenz vermag, dem geehrten Publicum anzubieten, und zwar:

500 Herbst- oder Winter-Tweens (Paletots) von $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ fl an.

400 desgleichen, Prachtexemplare, von 5 bis 7 fl an.

300 feine Ueberröcke oder Fracks von 6 bis 7 fl an.

1000 schwere elegante Buckskin-Hosen von 2 bis $3\frac{1}{2}$ fl an.

1000 elegante Westen in allen Dessins von $\frac{5}{6}$ bis $1\frac{1}{4}$ fl .

1000 noble Schlaf- und Hausröcke desgleichen von $1\frac{1}{4}$ bis $3\frac{1}{2}$ fl .

500 Comptoir- und Negligé-Röcke von $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{5}{6}$ fl .

500 Almaviva, Lucrezia-Borgia-, Rad-Mäntel, Angora-Tween, griechische Mäntel, Double-Paletots von 5 bis 10 fl .

Wenn Sie daher in der That und nicht zum Schein gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist, **nach der alten Waage am Markt 1. Etage,**

im Lotterieziehungsgebäude,

zur Berliner Haupt-Fabrik des Schneidermeisters Adolph Behrens.
NB. Wiederverkäufern, die ansehnliche Posten kaufen, wird bedeutender Rabatt bewilligt.

Das Musterlager der berühmten
Zeichnen-Vorlagen von Wilh. Hermes aus Berlin
ist in dieser Messe Grimma'sche Straße Nr. 5.

Carl Wöltge aus Berlin

empfiehlt ein reichhaltiges Lager der neusten

Herbst- und Wintermäntel

Grimma'sche Straße Nr. 14, 1 Treppe,
Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

Wegen plötzlichen Todesfalles

muß in Nr. 5 Grimma'sche Straße Nr. 5, Nr. 5

eine der größten und renommirtesten Herrenkleider-Handlungen bis auf das lechte Stück für jeden nur möglichen Schleuderpreis wegen Mangel an Geld behufs Ersparung der Auctionskosten ausverkauft werden. Dieser billige Ausverkauf kommt nicht wieder vor, deshalb ist diese Gelegenheit wohl zu beachten.

Nr. 5. Nr. 5. Grimma'sche Straße Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5.

Unser Musterlager von verzinnten Löffeln und Saxonie-Geschirren

befindet sich während gegenwärtiger Messe in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 3, eine Treppe.

H. L. Lattermann & Söhne.

Das Engros-Lager von Goodyears feinsten amerikanischen Patent.

GUMMI-SCHUHEN

empfiehlt die lechte Sendung in allen Deffins für die billigsten Preise.

J. G. Draak & Co., Markt, 2. Budenteihe.

Höchst beachtenswerth für Damen!
 Mantel in Tuch und Lama von 6 Thlr. an,
 Tibet-Mantel von 4 Thlr. an,
 nur Gambrinus Ritterstraße Nr. 45, eine Treppe.

Schwarze Seidenzeuge.

Nachdem bereits unterm 26. Juni c. der Concurs über das Vermögen der Seidenwaarenfabrikanten **Baptiste Flari & Comp.** in Mailand veröffentlicht worden ist, so haben sich nunmehr die Verhältnisse so gestaltet, daß es dringend nothwendig wird, die vorhandenen Vorräthe möglichst schnell zu verwerten und sind zu diesem Zwecke für den Verkauf der hiesigen Messe einige Kisten schwarzer Seidenstoffe hierher gesendet, die 25—30 Prozent unter dem Fabrikpreise weggegeben werden sollen. Die Vorräthe bestehen in:

$\frac{3}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ u. $\frac{8}{4}$ breiten Taffet, Lustrinos und Gros d'ourable,
 $\frac{3}{4}$ breiten Atlas, ganz schweren Double Satin und Satin favorite,
 $\frac{3}{4}$ ganz schweren Satin Grée und
 ein bedeutendes Sortiment schwarzer Herren-Halstücher von 20 Mm an.

Verkaufslocal einzig und allein:
31 Grimma'sche Straße 31, im Bandwitz'schen Hause, eine Treppe hoch,
 gegenüber der Löwen-Apotheke.
Das Curatorium der Concursmasse.

Verkaufs-Local

31. Grimm. Straße 31. im Bandwitz'schen Hause 1 Tr. hoch,
 der Löwen-Apotheke gegenüber.

Nachdem ich laut Kaufcontract d. d. 28. August a. c. die Zucker-Plantagen der Herren **Carl & Theodor Fritzsche** in Puebla (Staat Mexico) käuflich an mich gebracht, so gebe ich mit dem 1. April k. J. mein seit 16 Jahren betriebenes Tücher-Fabrikations-Geschäft gänzlich auf. Ich habe zu diesem Zwecke mich entschlossen, da das Engros-Geschäft so ziemlich beendet, auch für den Detail-Verkauf mein Lager in

Umschlagetüchern und Long-Châles

aufzustellen. Die bis zum 1. April k. J. noch vorhandenen Vorräthe werden in meinem Fabriklocal in Berlin durch den Königl. Auctions-Commissarius Herrn Bretschverlig öffentlich versteigert werden. Um

Auctions- und Transportkosten

möglichst zu ersparen, werde ich bis Ende dieser Messe bedeutend unter dem reellen Werthe verkaufen und empfehle:

Gewirkte Long-Châles in allen Farben zu 8—10, 15—20 Mf .

Gewirkte Umschlagetücher = zu $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 5—6 Mf .

Double-Plaids-Châles in ganz schwerer Qualität zu $2\frac{1}{2}$, 3, 4—5 Mf .

Wollene Umschlagetücher, $1\frac{1}{4}$ gr., zu 25 Mm , 1—1 $\frac{1}{2}$ Mf .

Für Herren.

Echt ostindische Corahs das Stück 1 Mf bis 1 Mf 5 Mm . Eine Partie zurückgesetzter seidener Taschentücher das Stück 20 Mm . Schwere Atlastücher das Stück $22\frac{1}{2}$ Mm . Seidene Halstücher von 10 Mm an.

Verkaufs-Local einzig und allein:

31. Grimm. Straße 31. im Bandwitz'schen Hause 1 Tr. hoch,
 der Löwen-Apotheke gegenüber.

Vorzellan-Verkauf.

Spülentropfe und Abgässe, weiß und gemalt, mit und ohne Beschlag, Hauptmarkt erste Reihe, Bude Nr. 31.

Allen werthen Geschäftsfreunden und geehrten Hausfrauen empfiehlt sein vollständiges Lager von Bettfedern in allen Qualitäten zu billigen Preisen. Preußenäischen Nr. 12. Joseph Enzmann aus Böhmen.

Das größte Fabrik-Lager Wiener Châles und Tücher

Grimma'sche Straße Nr. 14, Eingang Universitätsstr. 1, 1 Tr.

Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen der geehrten Damen nachzukommen, habe ich diesmal außer dem Engros-Verkauf auch einen Detail-Verkauf für Privatherrschäften eingerichtet. Obgleich bei den jetzt so hohen Garnpreisen die Fabrikate bedeutend gestiegen sind, so ist es mit dennoch möglich, die vorjährigen billigen Preise beizubehalten.

Preis-Courant.

$\frac{28}{4}$ große gewirkte Doppel-Châles von 9—40, 50 pf.

$\frac{14}{4}$ große gewirkte Tücher in allen Farben von 2, $2\frac{1}{2}$, 3—12 pf.

$\frac{28}{4}$ große echt englische Plaid-Châles, schwerste Qualität und reine Wolle, von $2\frac{1}{4}$, $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$ —8 pf.

$\frac{14}{4}$ große carrierte Tücher von 1, $1\frac{1}{2}$ —4 pf.

Verkaufslocal: Nur Grimma'sche Straße Nr. 14, 1 Treppe,
Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

H. Salinger.

Ausverkauf

von

Tapisserie-Stickereien:

angef. und fertige Schuhe, Rissen, Fußbänke, Lampenteller, Stühle, Teppiche &c., angef. Schuhe mit Seide von $17\frac{1}{2}$ pf an &c.

Ratharinstraße Nr. 21, 2. Etage.

Muster-Lager

der
Siderolith-Waaren-Fabrik

von

Friedrich Gerbing

aus

Bodenbach a. d. Elbe,
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 8.

Puppenköpfe von Gutta-Percha

aus der Fabrik von

Herrmann v. Ryssel in Lößnitz,

5. Reihe, Stiegthaus Hof gegenüber,
werden hiermit bestens empfohlen.

Leinene Herren- und Damen-Hemden,

$\frac{2}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{2}{3}$, $\frac{3}{4}$ weisse und bunte leinene Taschentücher, Batisttücher, naturgebleichte Handgarn-Leinen, Vorhemden, Brustinsätze, Kragen, Servietten, Handtücher, Gedecke, Dessertservietten, so wie Rester-Leinen zu billigen Preisen bei Ludwig Heidsieck aus Bielefeld.

Zur Messe: grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre.

Billiger Verkauf.

Feinste Niederländer Tüche, Paletots, Buckskin, so wie auch Damentüche und Nippes in großer Auswahl, werden die Messe hindurch billig ausgeschnitten, Hainstraße, Hotel de Pologno, Gewölbe Nr. 111, parterre.

Zugleich lagert daselbst eine Partie feiner Sammet-Westen.

Bettfedern-Verkauf.

Es werden noch die feinsten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen verkauft Neumarkt Nr. 11/18 bei Joseph Hanhaus aus Böhmen.

Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Grids und Meissetaschen, billig und gut gearbeitet, bei C. Zottmeyer, Lederwarenfabrikant aus Graudenz, hier Petersstraße Nr. 1/68.

Landgut-Verkauf.

Dasselbe ist nahe bei Leipzig gelegen, hat 49 Acker gute Felder, Wiesen und Holz-Areal, ganz neue Gebäude, und soll wegen eines plötzlich erfolgten Todesfalls mit voller Ente und vollständigem Inventarium unter günstigen Bedingungen um 10,000 Thlr. mit 2500 Thlr. Anzahlung sofort verkauft und Nacheres hierüber erholt werden durch

J. C. Lindner,
Querstraße Nr. 29.

Eine sehr schöne, alte, altfranzösische Gobelintapete,

worauf ein ländliches Fest nach einer Zeichnung von D. Teniers dargestellt ist, steht im Auftrag zum Verkauf Dorotheenstraße Nr. 1, Henze's Haus, 1. Etage.

Pianoforte-Verkauf.

Ein neues Pianoforte von starkem, vollem Ton steht noch unter mehrjähriger Garantie zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 5, 1 Tr.

Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue ausgezeichnete gute Stuhlfügel u. Pianoforte's mit engl. u. deutschem Mechanismus, so wie schon gebrauchte in Flügel- und Tafelform sind unter guter Garantie u. vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermieten im Pianofortegeschäft von F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Ein Flügel,

gebaut von C. G. Wellmann in Dresden, und eine Brückenwaage mit div. Gewicht sind billig zu verkaufen

Antonstraße Nr. 5.

Ein schöner Flügel und ein tafelförmiges Pianoforte sind zu verkaufen am baierschen Platz Nr. 2 A.

Zu verkaufen ist ein guter Flügel

Querstraße Nr. 3 parterre rechts.

Ein großer wollener Stubenteppich, 2 Secretäre, 1 Kirschbaum-Secretär, 2 Bureaux, 1 große Wäschcommode, große und kleine Kleiderschränke, große und kleine runde Tische, 1 Bilderschrank, 1 Glasschrank, eine 8 Tage gehende engl. Wanduhr mit Ge häuse &c. sind von 9—3 Uhr zu verkaufen Neumarkt Nr. 16.

Eine hellpol. Ladentafel, $5\frac{1}{2}$ Ell. lang, $1\frac{1}{4}$ Ell. breit, 1 Waarenregal, fast neu, 1 langes und 1 vis à vis Doppelpult, Stehpult, Stockleiter, Comptoirlampen &c. sind zu verkaufen von 9—3 Uhr Neumarkt Nr. 16.

Zu verkaufen sind Rohrsthühle und verschiedene Wirtschaftsgegenstände für Küche u. Haus Königplatz Nr. 18, 2. Hof, 1 Tr. rechts.

Eine Metallprägepresse zum Pressen der Reißfederung. ist nebst den dazu gehörigen Stanzen zu verkaufen bei

Langenhauer.

DU BARRY'S Gesundheits- und Kraft-Restaurations-Farina

für Kranke jeden Alters und schwache Kinder.

REVALENTA ARABICA,

ein angenehmes Farina für's Frühstück und Abendbrot,
entdeckt, ausschließlich gepflanzt und eingeführt durch

Barry du Barry & Co., 77, Regent Street, London,

Eigentümer der Revalenta-Plantagen und der Patent-Maschine, welche allein die Revalenta, so wie sie ist und sein soll vollkommen bearbeitet und ihre Kraft entwickelt.

Preise der Revalenta Arabica.

In zinnernen Dosen mit dem Siegel von Du Barry & Comp., ohne welches keine echt sein können:

Brutto wiegend 1 Pfd. Thlr. 1. 5 Silbergr.	
" " 2 " " 1. 27 "	
" " 5 " " 4. 20 "	
" " 12 " " 9. 15 "	

Die superseine Qualität:	
Brutto wiegend 1 Pfd. Thlr. 2. 15 Silbergr.	
" " 2 " " 4. 20 "	
" " 5 " " 9. 15 "	
" " 10 " " 16. — "	

Haupt-Depot für Leipzig: Moritz Alex. Schmidt, Querstraße Nr. 27d.

Diverses Waschgefäß mit eisernen Reisen ist zu verkaufen äußere Dresdner Straße Nr. 26 links parterre.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter Secretär kleine Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 100 Ectr. Schmiedeeisen, mehrere Ectr. Federstahl, 6 große und kleine Spindeln, 1 großes eisernes Schwungrad, Ofen von allen Sorten, kupferne Kessel, 2 Schmiedeblasbälge und 2 eisene Walzen, 6" stark, bei **Banzenhauer**, Frankfurter Straße Nr. 46.

Wagen-Verkauf.

 Zu verkaufen ist ein gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher halbdbedeckter auf Druckfedern ruhender Wagen.
Näheres Dresdner Straße Nr. 42, beim Rutscher.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen mehrere neue Wagen, nach den neuesten Zeichnungen gebaut, mit und ohne Jalousien, 2- und 1spännig zu fahren, beim Sattlermeister **Soppe**, Königsplatz Nr. 9.

Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen stehen billig 2 gebrauchte gute 4sitzige Chaisen und 2 einspännige, 1 fast neue Chaise in der Postwagen-Remise bei dem Sattlermeister Rosenthal.

Zu verkaufen ist ein neuer starker Rollwagen neuer Construction Dresdner Straße Nr. 57.

Bekanntmachung.

Sehr billig sind zu verkaufen drei Sattel nebst Reitzeug, geschmackvoll gearbeitet, Nicolaistraße Nr. 27/528 bei **Carl Mödel**.

Ein junger echter Wachtelhund ist billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 1, 4. Etage links.

Harlemer Blumenzwiebeln,

Petersstraße Nr. 32 bei **Georg Grohmann**, Handelsgelehrter.

Veränderung halber ist ein großblätteriger Ephem billig zu verkaufen. Zu erfragen Dresdner Straße, Stadt Dresden, in der Eisenhandlung.

Fromage de brie, de Neuchâtel,

frische Whitstable Austern
erhielt wieder Zusendung und empfiehlt

Gried. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2/386.

Borsten-Verkauf.

Gut zugerichtete Waare (auch Ziegenhaare), bei dem Fabrikant **Weber** aus Marburg, Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Cigarren,

die $\frac{1}{10}$ Riste 6 Ngr. bis 12 Ngr., gut abgelagerte Waare, liegen zum Verkauf im Gewölbe Halle'sches Gäßchen Nr. 7, Steinbach's Restoration.

J. J. Augustin aus Breslau.

Echte Havanna-Cigarren

in Bleipackung, Nr. 15, das Tausend 15,-, $\frac{1}{4}$ Hundert-Packet 12½ Ngr., empfiehlt **Heinrich Augener** aus Berlin, in Leipzig: Markt 1. Budenreihe, 1. Bude bei **Anton Fischer** jun.

Die Königl. Preuss. concess.

Dampf-Maschinen-Chocoladen-Fabrik
von

C. F. Koch in Zeitz

empfiehlt während der Messe ihr reichhaltiges Lager von Chocoladen- und Cacao-Fabrikaten

Salzgässchen Nr. 7.

Billigste Sorte von $7\frac{1}{2}$ Pack für 1 Thlr.

Frische grosse Holsteiner, Helgoländer, Cletorpt, Whitstable, Natives und Colchester-Austern, frische Kieler Sprotten,

do. Schellfische,

neuen fromage de Roquefort,

do. do. de Brie,

do. do. de Neufschädel

A. C. Fernari,

Westphäl. Winterschinken,

Neue Kieler Sprotten,

Hamburger Rindsfleisch,

Neuschädel Räfe

F. A. Nürnberg.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Erste Beilage zu Nr. 275.)

2. October 1853.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die

Wirkungen der Creditpapiere in Bezug auf die Vermehrung der Banken in Deutschland.

Von Dr. H. Bodemer.

Preis 16 Mgr.

Heinrich Hübler in Leipzig,
Königstraße Nr. 2.

In der Buchhandlung von F. G. Weißer (Vollmars Hof) in Leipzig ist zu haben:

Der Fleckenreiniger,

oder das Reinigen aller Arten Zeuge von Flecken, vorzüglich aber von Fett-, Oel-, Wachs-, Talg-, Theer- und Harzflecken, ferner von den Flecken der Pflanzensäfte, des Obstes, des Rostes, der Linse, des Strahenkothes, der Wagenschmiere, des Kaffee's, der Chocolade, des Weines, des Bieres, des Punsch's &c. ohne Nachtheil der Farben, nebst Anweisung, alle veränderten, so wie die völlig zerstörten Farben auf Zeugen wieder herzustellen.

Dritte vermehrte Aufl. Geheftet 7½ Mgr.

Ist mehr ein ganz neues Büchlein, als eine neue Ausgabe, und beruht richtig auf lang erprobten, selbst versuchten Vorschriften, deren Genua man unbedingt volles Vertrauen schenken kann.

Den geehrten Reisenden empfiehlt sein

Gasthaus zum goldenen Hirsch

in Dresden,

Oppellau, nahe der Post, zur gütigen Beachtung.

J. G. Schiebold,

ältere Oberkellner im kleinen Rauchhouse in Dresden.

Informationen von den ersten Nezigkeiten in französischen und englischen Stoffen übermittelt ich im Abonnement für jede Saison, und liegen dergleichen immer zur Ansicht der Herren Fabrikanten bei mir bereit.

J. Gimer, Agent,
Frankfurter Straße Nr. 42.

Stronisky'sches Augenwasser.

Das beste Mittel für bedeutende Augenschwäche und heftige Entzündung empfiehlt à Flasche nebst Gebrauchsanweisung 1 Thlr.

Adalbert Hawaky, Grimm. Straße Nr. 14.

Fr. Leichmann
in
Leipzig

Nº 24

am
Barfußpörtchen.

Mechaniker
&
Optiker

Social-Beränderung. B. F. Salinger aus Berlin

in
Grimma'sche Straße Nr. 36,
Gellert's Haus, im Gewölbe.

Ergebnste Anzeige.

Das assortierte Schuhwaaren-Lager von Joh. Carl Weitschke aus Großsch befindet sich auch diese Messe wieder am Johannis-Kirchhof, der neuen Schule gegenüber.

Nicht zu überschauen.

Sämtliche Fabrikanten auf dem Plauenschen Platz, früher in der Katharinenstraße, mit Kleidwand jeder Art, weiße, bunte, Bettdecke, Handtücher, Tischzeug, versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Aus eigner Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer:

Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt u. gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Bildstempelkarten, aufgelegte und gewalzte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken, lackierte Bilder und Papiere zu Kartonnagen &c. die Kunstanstalt von F. Fockner aus Guben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Chin. Haarliquor, Haare echt braun und schwarz zu färben, empfiehlt à Glacon 7½ Mgr.

Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Echte Eau de Cologne

von Joh. Anton Farina in Köln.

Preis per Duhend Prima 4 Thlr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig, bei Friedrich Fleischer,
27. Grimma'sche Straße.

Feinste franz. Parfumeries,

Seifen-Extraits.

Englische Parfumerie,

Essbouquet, — Rowlands Macassar-Oel, — Maydor, — Odonto,

Eau de Cologne.

J. M. Farina,
gegenüber dem Jülichsplatz.
empfiehlt en gros und en détail

C. A. Zandt,
Hohe Straße Nr. 92.

Emil Probst,

früher Sellier & Co.

Metallschreibtafeln

für den Schulgebrauch empfiehlt zu Fabrikpreisen en gros und en détail.

Die Haupt-Niederlage von B. Wöhle & Co., Rößberg. 14.

G. B. Hollinger
Mauritius.

Feinste Pariser Herrenhüte.

Elegante Hüte und Hauben nach der neuesten Pariser Façon empfiehlt in reicher Auswahl

G. Haussmann,
Petersstraße Nr. 46.

Stecknadeln

empfiehlt in allen Sorten zu dem billigsten Preis

Heinrich Fischer, Nadler,
Grimma'sche Straße Nr. 24.

Mit Kaiserl. Königl. Allerh. Privilegium und unter Approbation des Hohen Königl. Preuss. Ministeriums der Medizinal-Angelegenheiten.

Bereitet aus den Frühlings-Kräutern vom Jahre 1853.

Doctor BORCHARDT'S aromatische

PREIS eines für mehrere Monate ausreichenden Päckchens 6 Ngr.

KRÄUTER-SEIFE

enthält eine Menge vegetabilische, namentlich aromatische und ätherisch-ölige Stoffe, die die Wirkung dieser Seife zu einer eigenhümlichen und charakteristischen machen. Nicht bloß, daß sie die Haut weich und geschmeidig erhält und dadurch die Aushauchung derselben freier macht, wirkt sie durch ihre chemischen Bestandtheile auch aufsaugend und umstimmend auf die Haut, das Unterzellgewebe und die drüsigen Organe und regt dieselben zu erneuter Thätigkeit an. Dr. Borchardts Kräuter-Seife ist daher ein ebenso vortreffliches kosmetisches (Schönheits-) Mittel, als sie geeignet ist die so lästigen Sommersprossen, Fünnen, Pusteln u. anderen Hautunreinheiten auf eine milde Weise u. in kurzer Zeit zu beseitigen.

Dr. Borchardts Kräuter-Seife wird in weißen mit grüner Schrift bedruckten und mit nebeneinanderem Stempel versiegelten Original-Päckchen in Leipzig nur allein verkauft bei
Gebr. Tecklenburg und Moritz Oberländer, Reichels Garten.

Zum Ausverkauf
 habe ich außer andern reichen Möbelstoffen auch
 eine Partie
Velour d'Utrecht
 (Möbelplüsch)
 in schönen reinen Farben zurückgestellt, wovon ich die
 Elle zu 1 Thlr. abgebe.
 Gustav Markendorf,
 vormals J. H. Meyer,
 Rathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Billiger Verkauf.

Ich habe eine Partie Waaren zurückgestellt, die ich, um damit zu räumen, für die Hälfte des Preises verkaufen will, und mache besonders Wiederverkäufer auf eine Auswahl feiner Holzwaaren, diverser Kurzwaaren und ital. Marmorwaaren aufmerksam.

Verkaufslocal: Reichstraße, Selliers Hof im Hofe.

Emil Probst,
 früher Sellier & Co.

Seidene Regenschirme
 empfiehlt eine große Partie à Stück von 2 $\frac{1}{2}$ ft an die Schirmfabrik von
 Th. Küßmodel.
 Stand: Eckbude, Naschmarkt und Grimma'sche Straße.

Buchbinderleinwand
 (gepreßte Gallicos)
 eigner Fabrik bei
Schulze & Niemann
 im Mauritianum.

Ausverkauf von Fußteppichen
 in verschiedenen Breiten und Mustern, um damit zu räumen, werden billigst verkauft Reichstraße Nr. 38 im Hofe.

Fr. Ed. Schneider,
 sonst J. B. Böttcher,
 Hainstrasse Nr. 2430 in Leipzig,

empfiehlt sein vollständig assortiertes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als Gardinen- und Möbelverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken, Pfengerafschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- u. Rasirmesser, Scheeren, Lichtpuzen, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemergerätschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sicheln, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentenschläge, Stiefelsohlen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambosse, Sperrhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Kopirmaschinen nebst vielen anderen Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

P. O. Praetorius,
 Fabrikant von
Knöpfen

in Perlmutter, Horn, Cocos, Seide, Lassing ic., Schnuren, Litzen, Bänder, Gummivaaren, als: Hosenträger, Uhrschnüren, Band ic., Hanfzwirn, Nähnadeln ic.

Stand: Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 15.

Gebrüder Tecklenburg
 in Leipzig,

am Markte Nr. 15. Thomasgässchen-Ecke,
 empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr neu und reichhaltig assortiertes
Lager in engl., franz. u. deut-
 schen Kurzwaaren, Bijouterien,
 Quincaillerien,

vielen Artikeln der Fantasie, des Luxus und der Mode, in reeller Waare zu den billigsten Preisen.

Stearin-Kerzen,
 1ma Qualität, empfehlen Hentschel & Pinckert.

J. C. König & Ebhardt
 aus Hannover

empfehlen ihr Lager
fertiger Handlungsbücher
 aufs Neue und Vollkommenste assortirt.
 Petersstraße Nr. 1,
 im Gewölbe des Herrn Bruno Zuckschwerdt.

Cigarren
 in reicher Auswahl und abge-
 lagerten Waare empfiehlt
 Bruno Zuckschwerdt,
 Petersstraße Nr. 1.

Amerik. vulk. Gummischuhe
 für Herren . . . à Paar 2 Thlr.,
 " Damen . . . à " 1 Thlr. 20 Ngr.,
 empfiehlt Bruno Zuckschwerdt,
 Petersstraße Nr. 1.

Das Lager

aus Glas gesetzter Bus- und Mode-Artikel,
Verkaufsstelle: Hotel de Russie, Eingang in die Säle.
W. Meyer, Glaskünstler.

Der Verkauf der Regenschirme

wird fortgesetzt, und zwar schwerste seidene Regenschirme zu 2½, 2¾, 3 und 3½ Thlr. u. s. w.; Beugregenschirme, kernhaftig und echtfarbig, zu 20, 22½, 27½ Mgr. und 1 Thlr. u. s. w. in der Grimm'schen Straße Nr. 24 parterre.

Muster-Lager
von
Moilliet & Gem,
Birmingham,
Hôtel de Russie Nr. 27.

Erhard & Söhne
aus Schw.-Gmünd,
Fabrikanten von
Bronze, Galanterie- und Kurz-Waaren,
Reichsstraße Nr. 2 parterre.

Wiener Hauben

findet man diese Messe in den neuesten und geschmackvollsten Fäasons, in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen, Augustusplatz, 21. Budenreihe, Ecke des mittlern Durchgangs von der Steingutreihe. Auch findet man die neuesten Hutfäasons für Mädchinnen, so wie auch neuangekommene Damen- und Kinderhüte.

Maischhofer & Baurittel,
Goldwaaren-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 24, 2. Etage.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage,

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,
zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 21/24 bei Herrn Böttchermeister Förster, empfiehlt sein Lager schwerer, naturgebleichter Handgespinnste, Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batist- und Linontücher, Damast- und Drellgedecke, Handtücher und Handtuchdräss, Kaffeeservietten, Dessertservietten, Resterleinen so wie Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen u. s. w. zu festen billigsten Preisen; ferner zu Ausstattungen ¾ und 12/4 breite Leinen ohne Naht.

R. Grey aus Hamburg und Bradford, Lager englischer Eastings, Velvets, Gummistoffe (zu Schuhwerk), Hanswirne, Hansgarne, amerik. Holzstifte u. c. Salzgässchen Nr. 4, in der Nähe der Herren Gerber & Comp.

Neueste Nürnberger Spielwaaren
am Markt Nr. 9, 2. Etage.

Requisiten in Bronze

für Buchbinder und Etuisfabrikanten,
für Stockfabrikanten,
für Handschuhfabrikanten

bei

Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd,
Reichsstraße Nr. 2 parterre.

Die Haken- und Oehsenfabrik

von

Carl Salomon aus Helmstädt

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Musterlager englischer, französischer und deutscher Fäasons und empfiehlt solches in den courantesten Sortimenten zur gefälligen Ansicht resp. Abnahme.

Die Waare ist schön egal und reell gearbeitet und empfiehlt sich nebenbei durch sehr billige Preise.

Stand: Markt, 14. Budenreihe, Kochs Hof vis à vis, zweite Bude links.



Gottfried & Paul Stumpf

aus Mainz und Frankfurt a.M.

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Musterlager von mechanischen Gegenständen eigener Fabrik, bestehend in kleinen Pumpen, Gartensprühen, Waagen, lithographischen, autographischen, Copy- u. anderen Pressen, geruchlosen Abtritts-Apparaten, Water Closets, Douchbädern u. Sämtliche Artikel sind nach den neusten und besten Constructionen gefertigt, außerst preiswürdig und viele darunter sehr zum Export geeignet. Ihr Gewölbe befindet sich Passage der Kaufhalle Nr. 28, woselbst Zeichnungen gratis zu haben sind.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.



Corsets für Damen,
Bosshaarröcke, Steppdecken und
Steppröcke
empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner

aus Berlin,
diese Messe in eleganter Auswahl.
Stand: Thomasgässchen 11, 1. Etage.

Paul Oppenheim,

Juweller,
Paris 13 Rue neuve des petits Champs.
Leipzig 17 Brühl, 2te Etage.

W. Homann & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
wohnen während der Messe
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Tapetenausverkaufs-Anzeige.

Wir empfehlen zu dieser Messe unser reichhaltiges Lager von Tapeten-Borduren, Fensterrosen u. s. w. zu herabgesetzten Preisen.
Leipzig, Auerbachs Hof. Du Ménil & Co.

Die Pianoforte- und Physharmonika-Fabrik

von F. Leideritz, Firma J. G. Mössling,
empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit einer Auswahl von Instrumenten in Flügel- und Tafelform, so wie auch ausgezeichnete
Cabinetsflügel und Physharmonika's eigner Fabrik. Reichels Garten, Promenadengebäude Nr. 7.

Jacob Ravené Söhne, sonst Georg Illers, Kochs Hof, im Mittelgebäude 1 Treppe,

amerikanischer Gummischuhe, englischer Brittania-Metall-Waaren, englischer
feiner Stahl-, so wie überhaupt englischer, deutscher und französischer
Kurz-Waaren.

Grimma'sche Strasse Nr. 14,

Eingang Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Wer rein Leinen schwerster Qualität zu wirklich billigen Preisen kaufen will,
bemühe sich während der Messe nach der Grimma'schen Straße Nr. 14.

Da ich wegen Übernahme eines Fabrikgeschäfts mein Leinentengeschäft gänzlich aufgebe, so will ich diese Messe dazu benutzen,
die noch vorhandenen Leinentwaaren so rasch als möglich auszuräumen. Da es jedoch bei dem großen Umfang meines
Lagers nicht möglich ist, dieses auf regelmäßigem Wege zu bewerkstelligen, so habe ich mich nicht gescheut, die Preise um 33½ %
herabzusetzen. Die Preise stelle ich demnach wie folgt:

Feine Zwirnleinwand zu 1 Dbd. Hemden früher 9, 10—12 pf, jetzt 6, 7—8 pf. Hansleinen, ein unverwüstliches Gewebe,
früher 12, 14, 16 pf, jetzt 8, 9, 10 pf. Rasenbleich-Leinen zu feinen Bezügen und feinen Hemden nur 10, 11, 12—14 pf.

Leinwand von echtem Brabanter gezwirnten Garn, welche 16, 18—20 pf gekostet hat, für 12, 13—15 pf.

Zwanzig Stück, wie Batist so fein, welche mich selbst 21, 25, 30—40 pf kosten, verkaufe ich mit 16, 17, 18, 20—25 pf.

Taschentücher

das ½ Dbd. 7½ pf, 10, 15—20 pf, ganz extrafeine von Brabanter Zwirn, mit und ohne Appretur, das ½ Dbd. von 1,
1½, 2—5 pf.

Tischzeuge,

1 Gedeck mit 6 Servietten 1½ pf, 2, 2½—3 pf. Damast-Gedecke in den elegantesten Mustern mit 6, 12 und 18 Couverts
4, 4½, 5—20 pf. Einzelne Tischtücher in ¼ Dbd. 10 pf, 15, 20 pf—1 pf. Servietten das ½ Dbd. 20, 25 pf—2 pf.

Kaffee- und Thee-Servietten in grau und chamois von 1, 1¼, 1½, 2—3 pf.

Handtücher das ½ Dbd. 1 pf, feinere Sorten 1½—2 pf. Damast-Handtücher 3, 3½—5 pf.

Bunte Tischdecken zu den billigsten Preisen.

Bei Einkäufen von 10 pf gebe ich ½ Dbd. Taschentücher zu, bei 20 pf 1 Dbd. Taschentücher, bei 30 pf 1 große Tischdecke.

**Verkaufsstlocal nur Grimma'sche Straße Nr. 14, Eingang
Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.**

H. Salinger.

**Grosses Lager massiver Ketten
von C. D. Mayer & Co., Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage.**

**Ketten- und Brequet-Schlüssel-Lager
von Georg Saacke & Co., Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 34, zweite Etage.**

Das Lager hölzerne Damenräume in reicher Auswahl von

Chr. Meinel & Sohn aus Klingenthal
befindet sich während dieser Messe: Rauschalle, Gewölbe Nr. 34.



Königl. Sächs., Königl. Preuß. Patent.

Hoffmanns

Rouleaux-Schnuren-Klemmer,

durch welche bei ein wenig Auf- oder Zudrehen der runden Mutter die Rouleaux-schnure in dem ganz glatt abgerundeten und auspolirten Schnurloche des Klemmers augen-blücklich in jeder beliebigen Höhe gelöst oder festgeklemmt werden kann, ohne daß hierbei der schädliche Druck einer Stellschraube direct auf die Schnure, wodurch letztere sehr bald zer-mürbelt würde, stattfindet, pr. Duzend 1 fl 25 m , liefert und empfiehlt

die Maschinen-Fabrik von F. G. Hoffmann

am Windmühlentore.

Auch befinden sich Depots hiervon in den Kurzwaarenhandlungen der Herren J. D. Weickert, Krafft & Geißler, C. Schmelzer und C. J. Baue.

D. H. Daniel aus Berlin,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten
Herbst- und Wintermäntel

zu den solidesten Preisen.

Verkaufslocal: Auerbachs Hof 1 Treppe,
dem Rathaus gegenüber.

Das Musterlager der Buntspapier-Fabrik

von Franz Dessauer in Aschaffenburg
befindet sich Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

Kirchengeräthe und grosse und kleine Crucifixe, Rosenkränze etc.

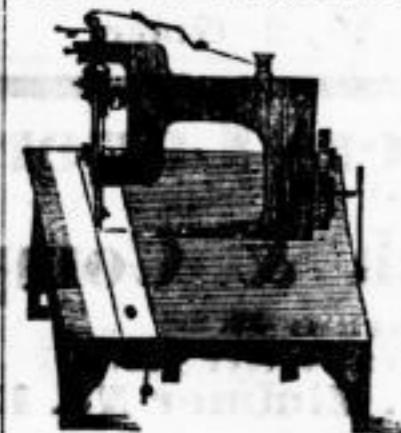
bei **Erhard & Söhne** aus Schw.-Gmünd,
Reichsstraße Nr. 2 parterre.

Elegant, dauerhaft, wohlfeil!

Wichtige Anzeige

für alle hiesigen, resp. auswärtigen Herren.

Amerikanische
Näh-Maschine.



Unser Geschäft, welches durch seinen colossalen Umsatz und seine baaren Einkäufe für reell und außergewöhnlich billig hinlänglich bekannt ist, ist, diesmal durch die großartige Aufstellung seines umfangreichen Lagers, mittelst der neu erfundenen amerikanischen, in Preußen, Österreich, Russland und Schweden patentirten

Nähmaschine

angesetzten Berliner Herren-Kleider,

welche sich durch ihre Eleganz und Dauerhaftigkeit auszeichnen und dafür die Preise bedeutend billiger gestellt werden können, als bei den mit der Hand angefertigten Kleidungsstück, im Stande, jedwede Garantie zu bieten. Die Haltbarkeit, mit der diese Maschine arbeitet, macht das Reisen der Nähthe unmöglich und die unglaubliche Schnelligkeit ihrer Anfertigung setzt uns diesmal in den Stand, die kostbarsten

Wiener Doubel, Paletots, Überzieher, Beinkleider, Westen, Kalmuck-Oberröcke, Fracks, Hausröcke, Überzieher, Beinkleider, Westen, Kalmuck-Haus- und Schlafröcke ic.

um 50 Prozent billiger als überall, ja fast zu Spottpreisen,
unter Garantie, daß sämtliche Stoffe decatirt und gekrumpft sind, fortzugeben.

Einzig und allein nur

bei **Gebrüder Kaufmann aus Berlin,**

Grimma'sche Straße Nr. 14 (Eingang Universitätsstraße Nr. 1).

Grimm.-Strasse Nr. 14, Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

Das Altenburger Müller-Dosen-Waaren-Lager
von **Herrmann Schröder**

befindet sich in der Bude neben der Eisenhandlung des Herrn Engelhardt in Kochs Hof.

Leinen- und Wäschlager.
C. Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter schwerer Handgarn-Leinen, Resterleinen, Taschentücher, Batisttücher, Tischgedecke, abgepasste Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten mit Fransen, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen u. Manschetten, und leinene Hemdeneinsätze.

Stand: Hôtel Stadt Gotha, part.

**Das Lager
vergoldeter und bemalter
Porzellane**

von
Friedr. Pötter aus Cöln

befindet sich diese Messe zum ersten Male Augustusplatz, 20. Buden-(Porzellan-) Reihe und enthält besonders eine große Auswahl schöner und billiger Blumen-Vasen, Ger-vice, Tassen u. s. w.

G. N. Renner & Comp.,
 Kunst-, Buch- und Spielwaaren-Verlagshandlung

aus

Nürnberg.

beziehen die Leipziger Michaelismesse mit einem vollständig assortirten Lager ihres eigenen Verlags, als: Bilderbogen, ABC- u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Stick- u. Häkel-mustern, Atlasblättern, Conditorbildern u. Devisen, Heiligenbildern, Gold- u. Silberpapieren, Schrift-Umschlägen, Städte-Ansichten, Tupsbogen, Gesell-schafts- u. Jugendspielen, Anziehpuppen, Appara-ten, Globen, Geduldspielen, Optiken, Baukästen, Tuschkästchen u. Malerpinseln, Reißzeugen, Falz-beinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und empfehlen diese Anzeige zur gesäßlichen Beachtung.

 Verkaufslocal auf dem Markt-
platz, Bude Nr. 139, im 4. Gang.

Das Muster-Lager
 von Nähnadeln aus der Fabrik von
Henry Milward & Sons

aus Redditch in England

befindet sich während der Messe
 Hotel de Pologne Zimmer Nr. 25.



Secundus Ferenbach,
 Schwarzwälder
Uhren
 eigner Fabrik,
 diese Messe reichst assortirt in
 Bronze-, Gemälde-, Barock-,
 Tableau- und Porzellan-Uhren
 Reichsstraße Nr. 14, im Hofe
 links 1 Treppe.



C. M. Weishaupt Söhne,
 Bijouteriefabrikanten aus Hanau,
Reichsstrasse Nr. 49.

Damen-Corsetten ohne Naht
 von J. L. Böhringer

aus Göppingen in Württemberg
 complet assortirtes Lager Grimm. Str. Nr. 37, im 2. Stod.

Benedict Lotmar & Söhne
 aus Frankfurt a.M.,
 Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.

C. F. Klein-Schlatter
 aus Barmen

hat sein Local von dieser Messe an Brühl Nr. 17 in Auer-bachs Hause 2. Etage, Ecke des Brühls und der Reichs-strasse, Eingang auf dem Brühl.

Saling's Perusilber-Fabrik
 in Berlin,
Hüttenwerk Tasdorf,

3. 3. Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 36.
 Preise von Blechen, pr. Centner ab Berlin:
 Perusilber I. 110 pf. Neusilber I. 85 pf. Messing I. 39 pf.
 do. II. 90 pf. do. II. 70 pf. do. II. 36 pf.
 do. III. 48 pf. Lombac 49 pf.

Rheumatismus - Magnete,
 auf verschiedene Art zu gebrauchen
 sind zu verkaufen bei
Israng Blom & Comp.,
 Ecke des Rossplatzes neben den Schlossbuden.

F. Perrin-Chopard
 aus
Neuenburg u. Bern.

Ausverkauf von feinen und ordinären Schweizer Taschenuhren,
 Wick- und Reise-Uhren, worunter Stücke von ausgezeichneter Ar-
 beit und Vollendung.

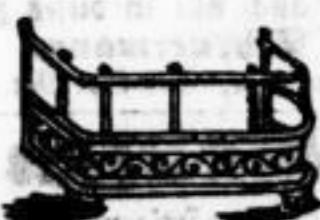
Reichsstraße Nr. 49, 2. Etage.

Das Muster-Lager
 von
Jacob Mönch & Comp.

in Offenbach a/M.
 befindet sich während dieser Messe
 Hotel de Baviere, Zimmer No. 13.

Steinheuer & Bier,
 Bijouterie-Fabrikanten
 aus Hanau a/M.
 Reichsstraße Nr. 32/425, 2. Etage.

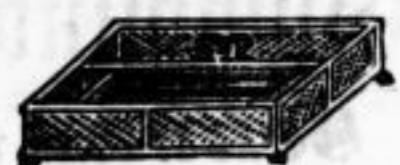
Die Reißzeug-Fabrik
 von
Gaetano Vaccani
 aus Walle a/S. hält Lager am Markt, 14. Budenreihe.



Local-Veränderung.

Julius Zobel aus Berlin

hält Lager von Ofen- und Kamin-Vorsehern neuester geschweifter
Façon, lackirten und durchbrochenen Blechwaren jeder Art.
Stand: Kaufhalle Nr. 26 am Markt.



Waaren- und Muster-Lager

der Porzellan-Lichtbilder (Lithophanien) mit hunder Glasfassung
von **F. Grassmann** aus Berlin.

Stand: Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

Puppenstuben-Artikel u. Kinderspiel-Waaren

bei Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd, Reichsstr. Nr. 2 varterre.

für Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt

Corsetten ohne Naht

in großer Auswahl, das Duad. von 12 Thlr. an,
die Corsetten-Fabrik von **Rosenthal Steinhart & Co.**

aus Göppingen.

Lager Brühl Nr. 79, neben Geßweins Kaffeehause.

Feuerfeste eiserne Geldschränke

in den neuesten Façons und neuesten Verbesserungen, denen in der Londoner Ausstellung

die Preis-Medaille

zugetan wurde, sind während der Messe aufgestellt

bei Herren **Linnicke & Geibel**, Ritterstrasse Nr. 4.

C. J. Arnheim, Königl. Hof-Kunstschlosser aus Berlin.

B. Burchardt & Söhne, vorm. L. F. Becker,

Königl. Hof-Lieferant,

Wollen-Teppich-, Wachstuch- und Rouleaur-Fabrikanten
aus Berlin,

empfehlen ihr reich assortiertes Lager aller Arten wollener Deckenzeuge, inländischer und englischer Velour-Sopha-Teppiche, Bettvorleger, Zimmer- und Treppenläufer, Wachstuche, gemalter Fenster-Rouleaur, Damen- und Reisetaschen en gros und en détail billigst.

Stand: Brühl, goldne Eule, 1. Etage.



Bernus Leisler & Co.



aus Hanau,

Lager von Fußteppichen eigener Fabrik, wie auch
aller Sorten englischer Fußteppiche

Katharinenstrasse Nr. 7, zweite Etage,

über den Herren Burmann & Meekel aus Elberfeld.

Gummiüberschuh - Lager

eigene Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann,**
am Markt, Kaufhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 29.

Schuh- und Stiefeletten - Lager für Damen

In den neuesten Fägous und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgang, Gewölbe Nr. 29.**

Ausverkauf.

Wegen Ausgabe meiner Niederlage halte ich einen Ausverkauf meiner reichen Stoffe und habe deshalb die Preise derselben bedeutend ermäßigt.

Bemerkenswerth sind:

**Seidenstoffe, Möbelstoffe,
Velours d'Utrecht, Tischdecken, Châles,
Echarpen, französ. Batist-Tücher confectionnés
und so mehrere andere reiche Stoffe.**

Gustav Markendorf,

vormals **J. & S. Meyer,**
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky,

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 14,

ist auf das Vollständigste assortirt und mit verschiedenen Neuigkeiten versehen.

Beyers Wittwe & Comp. aus Zittau

halten auch diese Messe ein vollständig assortiertes Lager von
Damast-Tischgedecken, Sandtüchern u. Germietten
zu den billigsten Fabrikpreisen bei
Friderici & Comp.,
Mauricianum.

Emmanuel's

Lager der echten Metall- und Stahlschreibfedern

en gros und en détail,

welche ihre Vollkommenheit dadurch erlangen, daß dieselben auf Gutta-Percha abgeschliffen und mit Gutta-Percha-Lack überzogen sind. Die Preise sind so enorm billig gestellt, daß man selbst mit den Fabrikanten concurrirren kann. Ganz besonders mache ich auf diese Feder,



Nr. 292, aufmerksam, da deren Güte bis jetzt noch nicht existirt hat.

Um sich von der vorzüglichen Qualität vor dem Ankaufe überzeugen zu können, verabschloß ich Proben gratis. Stahlsfedern in 89 verschiedenen Sorten von 2½ Gr. bis (die theuersten) 15 Gr., Federhalter in allen erdenklichen Sorten und Qualitäten. Das Lager befindet sich nur neue Budenreihe bei

E. M. Austrich aus Berlin.

Zum Export geeignet

lagert ein starker Posten Tischkästen, gute preiswürdige Ware:
Markt, 3. Budenreihe, Rathausseite.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Zweite Beilage zu Nr. 275.)

2. October 1853.

Das Thee - Lager

von **Kretschmann & Gretschel**, Katharinenstr. Nr. 18,

empfiehlt sich mit allen Mittel-, feinen und feinsten Sorten echt chinesischer Thee's. — Der Verkauf geschieht sowohl in Listen für Engros-Käufer, als in Stanioldosen à 1/2 Pfund und ausgewogen.



die 15. Sendung
4000 Stück
O s t e n d e r ,
à Dbd. 6 Mgr.,

In dem Weck-Sonntag
A U S T E N ,
Kieler Sprotten,
Summer-Salat,
Mockturtle-Suppe,
im Austern- und Weinkeller von
A. Haupt,
Markt, unterm Königshaus.

Ausgezeichnetes Pflaumenmus,

pr. Ettr. 5 pf frco. dort oder pr. Ettr. 4 1/2 pf ab hier, ist in Jena zu haben und bitte Anfragen und Bestellungen binnen 8 Tagen unter Adresse E. W. fraco Jena einzusenden.

Einen großen Transport schönen Mecklenburger Winter-speck erhielt und empfiehlt im Ganzen à Pf. 8 M.

Dorothea Weise, Nicolaistraße Nr. 50.

Sehr schöne Hamburger Bötelkindszungen empfing
Dorothea Weise.

Mecklenburger Schinken zum Kochen (Winterwaare), so wie zum Kochen sind in sehr guter Qualität wieder angekommen bei

Dorothea Weise.

Anchovis, Caviar, feinen Honig, marinirten Kal

empfiehlt

D. Weise.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a.M.

kaufst und verkauft Juwelen, Perlen, Antiken in Silber und Gold, Münzen u. Brühl Nr. 62, grüner Raum im 1. Stock.

Antiquitäten aller Art in Gold, Silber, Juwelen, Perlen, Münzen, alte Spiken werden während der hiesigen Messe zu sehr hohen Preisen eingelaufen von

Jacob Goldschmidt

aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 65 und 66 in Schwabe's Hof im zweiten Stock.

Gesucht wird

ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande befindlicher vierziger, ganz verdeckter Kutschwagen, nach neuer Bauart mit Druck-Federn.

Mehreres beim Haussmann in Rothe Hofe.

Zu kaufen gesucht werden drei bis vier Stück Winterfenster 1 Elle 12 bis 1 Elle 16 Zoll breit, und 2 Ellen 18 bis 2 Ellen 22 Zoll hoch. Adressen beliebe man abzugeben Universitätstraße Nr. 18 beim Haussmann.

Mazzailehen sind gegen sichere Hypothek 3000 Thlr. jetzt und 4000 Thlr. zu Weihnachten d. J. durch Dr. Berg, Gallegäischen Nr. 5..

Agentur - Gesuch für Berlin.

Ein in Berlin ansässiger, erfahrener und thätiger Kaufmann, der in den verschiedensten Fabrikationszweigen bewandert und das Vertrauen einer ausgebreiteten Bekanntschaft der renommiertesten dortigen Firmen besitzt, erbietet sich zur Übernahme einiger Agenturen, auch Commissionslager für solide auswärtige Häuser unter Garantie.

Gehete Offerten beliebe man an die Kaufleute Herrn Louis Hünnel in Leipzig, neue Straße Nr. 10 und A. Hart in Berlin, Wallstraße Nr. 11 zu adressieren oder mündliche Auskunft dafelbst einzuziehen.

Ein in jeder Hinsicht tüchtiges Handlungshaus in Regensburg wünscht für Baiern und Deutsch-Oesterreich Commissions-Engros-Geschäfte provissonsweise zu übernehmen. Die besten Referenzen können gegeben werden. Mündliche Besprechung bis 5. October. Näheres in der Expedition dieses Blattes, wo auch frankirte schriftliche Anfragen unter K. Nr. 145. entgegen genommen werden.

Für das Engagement eines Reisenden nach Hannover und Nord - Deutschland

suchen zwei sächsische Häuser zur Verminderung der Spesen den Beitritt eines dritten in glatten Artikeln, unter denen Cassinet, Luchwaaren, Tibet oder Bibi den Vorzug haben würden.
Mehreres Böttchergässchen Nr. 7, 1 Treppe.

Mit einem disponiblen Vermögen von 10,000 Thalern wünscht ein junger, thätiger, unverheiratheter Kaufmann sich bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen oder ein solches zu übernehmen. Anerbietungen unter Chiffre G. G. gelangen durch die Expedition dieses Blattes an Bestimmung.

Sollte ein Lehrer in Leipzigs Umgegend gesonnen sein, einen Knaben von 8 Jahren auf ein Jahr zu sich zu nehmen, so wird gebeten, werthe Adressen nebst Angabe der billigen Forderung in der Expedition dieses Blattes unter M. G. T. niedezulegen.

Gesucht wird ein Commis,

der im Wollenwaarenfach die Leipziger Messe zeither besucht und den Verkaufsposten verwaltet hat. Derselbe muss gute Zeugnisse haben, militärfrei und unverheirathet, nöthigenfalls auch zu kleinen Geschäftskreisen geeignet seyn. In der Expedition d. Bl. wird ihm die Adresse des Suchenden mitgetheilt werden.

Das Local-Comptoir für Leipzig von Theodor Fischer,

an der Pleiße Nr. 8, dem Schlosse vis à vis,
empfiehlt sich den Herren Hausbesitzern und Administratoren zu Vermietungen der frei werdenden Familienwohnungen und Geschäfts-
locale für Weihnachten 53 und Ostern 1854, und bittet um baldige Einsendung der Verzeichnisse.

Silberarbeiter-Gehülfen

finden Beschäftigung in der Silberwarenfabrik von
Wilh. Graevel in Berlin,
zur Zeit der Messe Reichsstraße Nr. 3.

Coloristen,

welche im Laufe der nächsten Wochen bedeutende Aufträge schnell auszuführen im Stande sind, mögen sich in Betreff dieses an die Buchhandlung von Otto Spamer in Leipzig, Querstraße Nr. 27 d wenden.

Es werden für Landkartendruck einige gute Kupferdrucker und Steindrucker gesucht, die, gut empfohlen, sofort placirt werden können.

Weitere Nachricht bei Herrn Buchhändler Bernhard Hermann, Querstraße.

Gesucht wird sogleich ein Kaufbursche Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen vorn heraus.

Gesuch einer deutschen Gouvernante.

Eine gräfliche Familie aus Paris wünscht eine gebildete Deutsche in gesektem Alter als Erzieherin eines Knaben zu engagiren. Einige Kenntniß der französischen Conversationssprache ist erforderlich. Hierzu befähigte Damen wollen ihre Anmeldungen beim Buchhändler Wolfgang Gerhard, 21 Grimma'sche Straße machen.

Einige im Punkt geübte und namentlich im Zusammensezen der Hüte fertige Demoiselles finden dauernde Beschäftigung im Punktgeschäft kleine Fleischergasse Nr. 29, 2. Etage.

Ein flinkes reinliches Dienstmädchen, erfahren im Häuslichen und freundlich im Umgange mit 2 Kindern, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Zu erfragen Nicolaistraße links, vorletzte Bude.

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein ordentliches, arbeitsames, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu melden Geberstraße Nr. 41 parterre.

Ein arbeitsames Mädchen findet sogleich einen Dienst Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Ein Commis, seit 10 Jahren im Tuchfabrikgeschäft thätig, mit den Comptoirarbeiten und Messgeschäften vertraut, sucht, gestützt auf günstige Empfehlungen und Zeugnisse, ein anderweites derartiges Engagement. Zu erfragen Hainstraße, gr. Tuchhalle, Gewölbe 5.

Ein Mädchen, das gut schneidert und sich jeder Arbeit willig unterzieht, auch in weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft.

Adressen unter C. B. sind Johannisgasse Nr. 16 niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht sogleich oder zum 15. October ein möbliertes Stübchen. Adressen unter K. Z. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Frankfurt a.O.

Es wird zur bevorstehenden Frankfurt a/O. Martini-Messe ein Gewölbe am Markt, der Jüden- oder Nichtstraße zur Hälfte zu mieten gesucht.

Bon wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Ein Local, bestehend aus einer Stube, Schlafcabinet und Gelash für Kisten wird auf mehrere Messen für den Preis von 80 Thlr. pro anno in der Reichsstraße, Grimma'schen Straße oder am Markt gesucht. Adressen unter W. 29 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Garçon-Logis,

hübsch gelegen und gut möbliert, wird gesucht. Adressen werden Hainstraße Nr. 6, 3. Etage angenommen.

Gesucht wird von ein paar stillen soliden Frauen hier oder in Reudnitz oder Neuschönfeld ein kleines Logis. Adressen sind unter Chiffre W. S. 15 in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Gesucht wird von jetzt oder Weihnachten an ein kleines Familienlogis von ein paar kinderlosen Leuten, am liebsten auf dem Neumarkt oder dessen Nähe. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter H. M. niederzulegen.

Sogleich wird ein möbliertes Stübchen in der Mittelstraße, Eisenbahnstraße, Querstraße oder lange Straße gesucht. Adressen niedergelegen Petersstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort von ein paar stillen und pünktlichen Leuten ein kl. Logis oder eine möblierte Stube und Kammer in der Vorstadt. Adressen bittet man bei Bühle & Co, Klostergasse 13 abzugeben.

Eine erste oder zweite Etage in der inneren Stadt im Preise von 100 bis 150 M. wird zu Weihnachten zu mieten gesucht. Adr. sind abzugeben in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben A. H.

Gesucht wird sofort von einer rechtlichen Familie ein Logis von 2—3 Stuben, wenn auch aftermietweise. Adressen erbittet man posts restante K. F. 1.

Gesucht wird sogleich eine möblierte oder unmöblierte Stube. Offerten werden erbeten in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Ritterstraße, unter Adresse S. S. Nr. 3.

Gesucht wird sogleich ein Familienlogis im Preise von 40 bis 100 Thlr. Offerten werden erbeten in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm, Ritterstraße, unter Adresse S. S. Nr. 3.

Verkaufs-Local.

Von nächste Ostern ab und folgende Messen sind zu vermieten ein schönes geräumiges Gewölbe und ebendaselbst die erste Etage, bestehend in einer großen Eckerstube, daranstoßendem Zimmer und Alkoven als Verkaufslocal. Das Nächste darüber beliebe man zu erfragen Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe.

Gewölbe-Vermietung.

Auf dem Neumarkt ist von Ostern 1854 ab ein sehr geräumiges Gewölbe mit heller Schreibstube und einer Niederlage zu vermieten. Näheres bei

**W. Krobitzsch, Nachweisungs-Comptoir,
Barfüßergäßchen Nr. 2.**

Messvermietung.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 33, drei Treppen.

Messvermietung.

Ein Gewölbe nebst Stube und Alkoven Salzgäßchen Nr. 8. Zu erfragen daselbst 2 Treppen hoch.

Local-Vermietung.

Die Hälfte eines großen Gewölbes am Markt ist zur nächsten Frankfurt a/O. Martini-Messe zu vermieten. Zu erfragen bei den Herren Wallach & Wolfenstein aus Berlin.

Vermietung. Ein Gewölbe in lebhafter Straße nahe am Markte ist zu vermieten. Näheres ertheilt Herr L. Lauterbach in der Petersstraße.

Für bevorstehende Frankfurt a/Oder Martini- und folgende Messen ist die Hälfte eines Gewölbes in bester Messlage zu vermieten. Näher Auskunft ertheilen die Herren Fentzel & Sandtmann in Leipzig.

Zu vermieten ist von Ostern 1854 an eine größere Familienwohnung am Markt, 4. Etage. Näheres bei dem Haushmann Schirmer, Markt Nr. 10.

Ostern 1854

zu beziehen wied ein mittleres Familienlogis, nicht über 2 Treppen hoch, in einer der inneren Vorstädte zu mieten gesucht, und Näheres erbeten Georgenstraße Nr. 19.

In Nr. 11 der Nicolaistraße sind zur nächsten Ostermesse ein größeres und kleineres Gewölbe, ingleichen eine 1. Etage als Waarenlager zu vermieten. Das Nähere daselbst in der zweiten Etage.

Verhältnisse halber ist sogleich ein Logis zu vermieten und zu beziehen Friedrichstraße Nr. 26.

Eine Schlafstelle in einem Stübchen ist an einen Herren zu vermieten Lüggensteins Garten Nr. 7, 3 Treppen.

Eine Stube nebst Kammer ist sogleich zu beziehen für ledige Herren in Nr. 6 Kleine Fleischergasse bei Förster.

Im Böttchergäschchen ist von nächster Messe an ein sehr geräumiges helles Geschäftslodal zu vermieten. Das Nähere beim Haubmann, Katharinenstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei ledige Herren Brühl Nr. 82. **N. Böttner.**

Zu vermieten, gleich oder später zu beziehen, ist Stube und Schlafkammer vorn heraus Barfußgäschchen Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nach der Promenade Neukirchhof Nr. 27, 2 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut möblierte Stube nebst Kammer, passend für einen Beamten oder Kaufmann. Das Nähere Lauchaer Straße Nr. 10a parterre.

Zwei gut möblierte Eckstuben, 1 Treppe, separater Eingang, abzulassen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Eine große freundliche Stube nebst Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert, ist von jetzt an zu vermieten **Grimma'sche Straße Nr. 14, 3te Etage.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle nach der Promenade für einen Herren, weiße Taube im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind eine, auch zwei freundliche Schlafstellen kleine Fleischergasse Nr. 6, links 3 Treppen.

Tanzunterricht. Dienstag den 4. October beginnt ein neuer Cursus. Herren und Damen, die sich betheiligen wollen, bitte ich um baldige Anmeldung. Wohnung Windmühlenstraße Nr. 31. **Louis Werner,** Tanzlehrer.

Im gr. Saale des Hôtel de Prusse heute und die folgenden Tage Vorstellung im

Divan oriental

des Herrn Jussuf Ben Ibrahim

mit seiner Familie.

Geöffnet von 5 bis 10 Uhr Abends. Gasseneröffnung 5 Uhr. Die Productionen finden von 5—6, 7—8, 9—10 Uhr statt.

Eintrittspreis à Person 10 M. Kinder zahlen die Hälfte.

Der Salon ist Behufs dieser Darstellungen in elegantem orientalischem Geschmacke decortirt worden.

Cirque François Loisset

in der

großen neu erbauten Arena mit brillanter Gasbeleuchtung auf dem Königsplatz.

Heute Sonntag den 2. October 1853

zwei große Vorstellungen

der hohen Meisterkunst, Gymnastik und Pferdedressur, wovon die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr ihren Anfang nimmt.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Montag große Vorstellung.

Fr. Loisset, Director.

Kunst-Anzeige.



Die kortenspielende Pferdchen

Die kleinen finnländischen Kunstpferdchen, welche mit einander Skat und Dreikart spielen, sind im Zaubertempel des Herrn Albert Schmidt von Bromberg nur während der Messe auf dem Rossmarkt zu sehen. Es wird niemand im Stande sein, den Pferdchen eine Partie abzugewinnen. **Albert Schmidt** aus Bromberg, Magier u. Zauberredner.

Der Künstler-Katalog

Der noch kleinen Künstlern und Künstlerinnen erlaubt. Der Künstler besteht 5 Mgr., Klindau 2½ Mgr., wofern gescheitert ist. Der Künstler ist von Morgen 9 bis Abend 8 Uhr ununterbrochen geöffnet, während welche Zeit fortwährend verlegt. Der Künstler ist von 9 bis 2 Stunden auf. Zwei Tage an dem gleichen Tag ist es möglich, dasselbe am nächsten Tag auf den gleichen Künstler zu bringen. Der Künstler ist mit dem Künstler zusammen.

Der Künstler-Bazar

Heute Sonntag den 2. October drei außerordentliche Vorstellungen im amerikanischen Salon

in der großen Bude auf dem Rossmarkt der englisch-amerikanischen Akrobaten- und Lusttänzer-Gesellschaft von Professor Cottrell nebst Familie aus Amerika und

T. P. Hutchinson vom Drurylan-Theater in London.

Preise der Plätze: 1. Platz 10 M., 2. Platz 7½ M., Gallerie 5 M.

Anfang der 1. Vorstellung 3 Uhr, der 2ten um 4½ und der 3ten um 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Zettel.

Morgen Montag den 3. Octbr. 2 große Vorstellungen. Anfang der 1ten um 4 Uhr, der 2. um 7 Uhr.

Während der Messe.



Heute Sonntag den 2. October und die folgenden Tage werden die großen außerordentlichen arabischen Vorstellungen der Gesellschaft Rudolph Anie, in Verbindung mit dem Araber Mohamed Siddi aus der Wüste Sahara beginnen. Die Vorstellungen bestehen in persischen, indischen und japanischen Spielen, akrobatischen Tänzen, den großen Parter- und Trampolin-Springen der Araber, Übungen der höhern Gymnastik und den großen arabischen Pyramiden.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr, der dritten 8 Uhr.

Preise der Plätze: Erster Platz 7½ Mgr., zweiter Platz 5 Mgr., dritter Platz 2½ Mgr., Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte. Der Schauspiel ist im großen arabischen Kreis auf dem Rossmarkt.

Rudolph Anie,
Director.

Weils Rheinische Restauration in Lehmanns Garten.

Die Ansichten der Vereinigten Staaten Nordamerika's, sämmtlich in Öl gemalt und ohne Gläser zu sehen, sind täglich früh 9 Uhr bis Abends bei brillanter Beleuchtung zu sehen. Entrée à Person 5 Ngr., Kinder die Hälfte. W. C. Janssen.
NB. Auch sind dieselben zu verkaufen und Näheres im Local zu erfragen.

Tanzunterricht. Heute Übungsstunde Windmühlenstraße Nr. 7.
E. Werner.

C. Schirmer. Heute erste Übung. Salon Mittelstraße, früher Gotischer Saal.
Anfang 6 Uhr.

Central-Halle.

Heute Sonntag den 2. October

CONCERT von Friedrich Riede.

Das Nähere besagen die Programme.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.



CENTRAL-HALLE.



Heute und alle Tage während der Messe wird in dem schön decorirten großen Unionssaale und allen den sich anschließenden Nebensäalen zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.
Abends bei brillanter Beleuchtung sämmtlicher Localitäten

grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

ausgeführt von zwei Musikschören, wovon das eine sich in dem großen Unionssaale, das andere in den vorderen Sälen befindet. Indem ich dem verehrten Publicum die Localitäten der Centralhalle zu recht zahlreichem Besuch bestens empfehle, werde ich stets bemüht sein, für gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen.

G. S. Reusch.
Zugleich empfiehle ich die in dem Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
Der Obigt.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den nach orientalischem Geschmack neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt prácis 1 Uhr.

Leipzig.

Grossberger & Kähl.

HOTEL DE POLOGNE.

Heute in den im orientalischen Styl neu decorirten Sälen großes Concert unter Leitung des Musikkönig E. Puffholdt. Näheres enthält das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Heute

so wie jeden Abend während der Messe
Extra-Concert

im Schützenhause.

Der große Saal ist durch Statuen und Blumen feßlich decortirt.
Entrée à Person 2½ Ngr. Anfang 7 Uhr.

w. merkant.

Schweizerhäuschen. Heute Concert von E. Puffholdt.

Petersschießgraben. Heute Concert und Tanzmusik mit starkbesetztem Orchester.
Aug. Wegel.

Borlängige Anzeige.

Central-Halle.

Dienstag den 4. October

Grosser Messball.

G. S. Reusch.

Bonorand.

Heute Sonntag den 2. October

Concert von Friedrich Niede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programms.

TIVOLL.

Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Morgen Montag Concert und

Tanzmusik. Mr. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Das Musikor v. Mr. Wend.

ODEON.

Heute Sonntag

CONCERT und BALLMUSIK,

wobei ich meinen werten Gästen mit feinen Speisen à la carte, feinen Weinen und ff. bairischen Bier bestens aufwarten werde.
F. A. Baumann.

Pariser Salon. Heute Sonntag Tanz nach Flügel u. Geige. Accord 3 Ngr.

M. Vollraths Restauration

in Gerhards Garten.

Heute Sonntag große musikalische Abendunterhaltung mit Gesang,
vom Steyermarkt Herrn Leopold Knebelberger und Frau, Mad. Therese Walther und Madam. Anna Steiner.

PROGRAMM.

Die Zufriedenheit, Terzett. „Lebe wohl! o mütterliche Erde.“ Lied, gesungen von L. R. Canarlen-Polka von J. Siegert. Die Hoffnungsschalen, Walzer von Lanner, gesungen von der Gesellschaft. — Der Gruß an die Stadt, Terzett. Steyerische National-Ländler. Romisches Duett. Cavatine aus „die Hugenotten“, vorgetragen auf der Philomèle von L. R. — Die lustigen Zillerthaler, Terzett. Warschauer Polka von J. Strauss. Die Obsthändlerin, Lied von L. R. Das Vaterland, Terzett. — Das frische Madl im Thal, Terzett. Gesangs-Potpourri, vorgetragen von Th. Walter. Russische Lieder, vorgetragen auf dem Xylophon.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Grosse Funkenburg.

Heute Vocal- und Instrumental-Concert der Familie Beyerböck aus Wien.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Weils Kaffeegarten.

Heute Sonntag den 2. October

Concert der Sänger-Familie Schattinger u. Kalla.

wozu Damen und Herren freundlich eingeladen sind.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Heute Concert im Café français

von Weil aus Wien. Anfang 6 Uhr.

Bestauration zur Börsenhalle,

Katharinenstrasse.

Heute Sonntag den 2. October

große Gesangproduction vom Minne- u. Natursänger Julius Sprenger a. Berlin.

Anfang 7 Uhr.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Nachmittag von 3—6 Uhr großes Vocal- und Instrumental-Concert von der Familie Beyerböck. Hierbei laden zu gutem Kaffee, div. Kuchen, ausgezeichnetem Bier nebst warmen und kalten Speisen ergebenst ein der Restaurateur.

Mariabrunnen. Heute Sonntag laden zu verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, gutem Kaffee und Grog, seinen Weinen, ss. bayerischem und Lagerbier, so wie zu guten warmen und kalten Speisen ergebenst ein M. Kraft.

Feldschlösschen. Heute Sonntag großer Wettball bei gut besetzter Tanzmusik. Getränke und Speisen sind ss., wozu recht zahlreich einlade (Anfang 4 Uhr) A. Radig.

Heute zum Weiß-Sonntag laden zu einer angenehmen

Kaffee-Partie nach Stötteritz

freundlichst ein und empfiehlt außer dem bekannten starken Kuchen-Sortiment besonders die beliebten Spritzkuchen. Abends warmes Essen. — Auf die Fiauküche nach Stötteritz erlaube mir noch aufmerksam zu machen, als: 1 Person 7½ Kr., 2 Personen 10 Kr., 3 Personen 12 Kr., 4 Personen 14 Kr. Schulze.

Postrestauration.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die eben so ergebene als schuldige Anzeige, daß von heute an meine Restauration sich in den ganz neu und freundlich eingerichteten Souterrains des Königl. Postgebäudes befindet.

G. Giesinger.

Heute Abend Cotelettes oder Huhn mit Allerlei nebst verschiedenen andern Speisen, wozu ergebenst einladet W. Friedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute, so wie alle Tage während der Messe Mockturtel-Suppe. Bäuerisch Bier (Prima-Qualität) à Töpfchen 15 Kr. empfiehlt als ganz besonders fein

A. Pfau, Reichsstraße Nr. 38.

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Gänsebraten, Rebhuhn, Schöpsquarré mit gedämpften Zwiebeln ic. Der Mittagstisch beginnt 11½ Uhr, wozu ich freundlichst einlade. C. A. Mey.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen Universitätsstraße Nr. 8 bei Carl Weinert.



Rübners Salon

in Neuschönfeld. Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorläufe von Anfang 7 Uhr. G. Oberländer.

Stötteritz.

Heute Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen aufwartet werde. J. Tuschmann.

Heute Tanzmusik in Plagwitz, wobei ich mit frischem Gebäck, div. Speisen und Getränken bestens aufwartet werde. Düngefeld.

Heute Tanzmusik im neuen Saloon zu **OETZSCH**, wozu freundlichst einladet Friedr. Hönnack.

Großer Kuchengarten.

Heute zu diversen Obst- und Kaffeekuchen, Eisenbahn-, Propheten- und hundertjährigem Kuchen, Abends warmen Speisen laden ergebenst ein C. Martin.

NB. Echt Bäuerisch von Kurz.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag verschiedene Sorten Obst- und Kaffeekuchen, so wie Abends warme und kalte Speisen.

Gasthof zu Probsttheida.

Heute Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit frischem Kuchen und seinem Lagerbier bestens aufwartet werde.

C. F. Quellmalz.

Gosenthal.

Heute Sonntag großes Schlachtfest, delicaten Kaffee u. Kuchen, wozu ergebenst einladet Carl Bartmann.

Brandbäckerei.

Es laden zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen freundlichst ein und bitten um gütigen Besuch C. Deutschel.

Die Restauration von J. G. Gürler. Sporergässchen Nr. 7, empfiehlt dem geehrten hiesigen und fremden Publicum ein ausgezeichnetes Töpfchen bayerisches Bier, so wie Wein, Punsch, Grog und Kaffee, verbunden mit musikalischer Unterhaltung.

Borna'sche Bierniederlage. Heute Abend Karpfen polnisch, morgen Abend Thüringer Klöße mit Pökelschweinstulle. August Brauer, goldner Ring.

Bei meinem Umzuge aus den „drei Lilien“ nach meinem Eigenthume, zu den „drei Mohren“, ergreife ich die Gelegenheit, meinen verehrten Gästen für das mir zeither geschenkte Wohlwollen freundlichst zu danken, und füge die ergebenste Bitte hinzu, mich auch in dem neuen Locale mit recht zahlreichem Besuch zu beeilen. Ich werde meinerseits Alles ausbieten, mir auch hier Ihre allseitige Zufriedenheit zu erwerben. — Auger, den 1. October 1853.

Friedrich Rudolph.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Käpfel-, Pfauen- und Kassekuchen ergebenst ein. NB. Es ist ein gutes Billard aufgestellt, wobei seines Bier bestens empfohlen wird.

Warme Getränke, so wie Lagerbier von ausgezeichneter Güte sind täglich in der freundlich dekorirten Wude rechts am Eingange der Königstraße zu haben bei

A. F. Bieren.

Heute früh 1/29 Uhr zu Speckkuchen bei
Eduard Freygang, Preußergäßchen Nr. 12.

Heute Morgen ladet zu Speck- und Pfauenkuchen ergebenst ein
August Ihbe, Frankfurter Straße Nr. 35.

Heute früh Speckkuchen, Mittag und Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut und Salzkartoffeln, wozu freundlichst einladet
C. Fröhlich, Salzgäßchen Nr. 4 im Keller.

Verloren wurde vom Halle'schen Gäßch. nach der Gerberstraße eine Elle und einige Stückchen boncavuoll. Zeug. Der ehrliche Finder möge es gegen Belohnung abgeben Halle'sches Gäßch. 8, 2 Tr.

Verloren wurde von der Hainstraße bis an den Bahnhof der bayerischen Eisenbahn ein Notizbuch mit einer Postkarte, mehreren Gassenscheinen und einigen Briefen.

Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen angemessene Belohnung bei Herrn Restaurateur Mann in der Hainstraße abzugeben.

Man bittet die Person, welche am Freitag Abend einen Regenschirm in der Theaterloge Nr. 30 gefunden hat, ihn gefälligst Reichstraße Nr. 23, 2 Treppen abzugeben gegen eine Belohnung.
Leipzig, den 1. October 1853.

H. —

Bitte, sage mir, unter welchem Namen soll ich Dir schreiben?

A. —

Herrn Albert Schmidt
unsern herzlichsten Dank für die angenehme Unterhaltung, die wir in seinem Baubertempel verlebten.

Meine Damen und meine Herren,
versäumen Sie nicht, den Baubertempel des Herrn Albert Schmidt auf dem Rosplatz zu besuchen, Sie werden gewiß eine recht angenehme Abendunterhaltung haben und sich an den Leistungen dieses Herrn amüsieren. Eine angenehme Überraschung bieten Ihnen die kleinen Pferdchen.

Alle Kartenspieler
werden freundlichst eingeladen, mit den kleinen Pferdchen des Hen. Albert Schmidt eine Partie zu versuchen.

C. F. Müller.

Sie endlich wieder gesehen zu haben macht mich überglücklich — doch welch ein Grus! er benahm mir jede Hoffnung.
D. Stbk im Sch...

21. Lpzg. Gsb. 426, 10.

Nachruf

an die am 21. Sept. 1853 gest. verwittw. Frau St.-G.-Act.

S. S. Weinrich in Leipzig.

Die Liebe bleibt, ob auch die Lieben gehen;
Drum denken All' in Liebe spät noch Dein,
Die Du gewußt so lieblich zu erfreun,
Und schaun Dir trauernd nach in Himmelshöhen.
Dort wird Dein Heiland Dir die Krone reichen:
In seinem Namen nahmst Du Kinder auf,
Vollbrachtest, Gutes wirkend, Deinen Lauf,
Um Deines Glaubens Wahrheit zu bezeugen.
Ach, viel zu früh bist Du von uns geschieden,
Leb' wohl! Dir, Edle, sei die Erde leicht.
Heil uns, wenn also wir das Ziel erreicht,
Dann danken wir Dir noch im ew'gen Frieden!

H. H.

Allen Denjenigen!, welche unserer am v. M. verstorbenen guten Mutter, Frau Christiane verw. Hoyer, während ihrer zweijährigen Krankheit Unterstützung zukommen ließen, als auch insbesondere Herrn Dr. med. Werner für seine rastlose, uneigennützige Bemühung, als auch Herrn M. Kritz für seine trostreichen Worte, die er ihr in den letzten Stunden ihrer Krankheit zugesprochen hat, sagen hierdurch unsern herzlichen, innigen Dank
Leipzig, am 1. October 1853. die Hinterlassenen.

Die

Blumen- und Frucht-Ausstellung

in der Meitbahn am Theaterplatz.

Um dem mehrseitig an uns ergangenen Wunsche zu genügen, werden wir die Ausstellung noch einige Tage eröffnen, wozu wir ergebenst einladen. Entrée à Person 2½ R.

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Da in der

Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde

für einige Schüler noch Plätze vorhanden sind, so werden diesfallsige Anmeldungen zur Aufnahme in dieselbe von dem Director der Anstalt, Herrn Opitz, Schulgasse Nr. 5, an den Tagen vom 2. bis 8. October früh von 7 bis 9 Uhr angenommen.

Der Vorstand der Sonntagschule.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. & Port. 12 R.). Morgen Montag: Gräupchen mit Kindfleisch.

Angekommene Reisende.

Anderd, Graveur v. Washington, Hotel de Pol.
Auerswald, Dek.-Insp. v. Blauen, H. de Prusse.
Ausfeld, Port. v. Prag, Hotel de Savoie.
Ausfeld, Kfm. v. Bokarek, Katharinenstr. 2.
Dras, Kfm. v. Sternberg, Krakow.
Bauer, Kreisrath v. Ansbach, St. Dresden.
Drasch, Kfm. v. Altenburg, halber Mond.
Hedemann, Uhrm. v. Barmen, St. London.
Blumenfeld, Kfm. v. Tykocin, Mitterstraße 17.
Brandt, Kfm. v. Halle, schwarzes Kreuz.
Bojito, Kfm. v. Belgrad, Katharinenstraße 2.
Bücher, Kfm. v. London, Stadt Breslau.
Blank, Kfm. v. Hamburg, weißer Schwan.

Bley, Fahr. v. Reichenbach, und
Bach, Kfm. v. Buchholz, Münchner Hof.
Biel, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.
Baumgärtner, Kfm. v. Mühlhausen, und
Bussut, Kfm. v. Lille, Hotel de Savoie.
Bornhold, Kfm. v. Christiania,
Böck, und
Brader, Kaufl. v. Berlin, und
Beyer, Kfm. v. Liverpool, gr. Blumenberg.
Bloch, Kfm. v. Lauraggen, goldnes Sieb.
Bührer, Kfm. v. London, Stadt Breslau.
v. Brandis, Frau v. Lübeck, und
Becker, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.

Blell, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.
Buschendorf, Kfm. v. Gera, und
Biele, Apoth. v. Riga, Münchner Hof.
Beinhauer, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 1.
v. Brandenstein, Oberschmiedstr. v. Großenhain, u.
Bruns, Kfm. v. Nordheim, deutsches Haus.
Brinker, Gutsbes. v. Amsterdam, Hotel de Pol.
v. Broder, Leutn. v. Coblenz, Palmbaum.
Burkas, Kfm. v. Lechtershausen, Stadt Wien.
Beder, Fahr. v. Freiburg, Reichstraße 16.
Beller, Rauchh. v. Mag., Hölle'sche Straße 7.
Bodelt, Tuchm. v. Bielitz, Reichstraße 35.
Boden, Fahr. v. St. Köhlerdorf, Nicolaistr. 14.

- Birnberg, Kfm. v. Budaress, Ritterstraße 39.
 Chabal, Kfm. v. Washington, Hotel de Pol.
 Gohn, Kfm. v. Wolsenbüttel, Palmbaum.
 Gämmerer, Commerz.-Rath v. Gotha, gr. Brühl.
 Glöss, Chemist v. Tübingen, schw. Kreuz.
 Dickmann, Kfm. v. Berlin, und
 Dieselhardt, Kfm. v. Minden, gr. Blumenberg.
 Dültgen, Kfm. v. Wald, Stadt Gotha.
 Dierich, Kfm. v. Greiz, Stadt Wien.
 Danoli, Hdgkreis. v. Bern, und
 v. Denop, Baron v. Weimar, H. de Pologne.
 Dyhrenfurth, Fr. v. Breslau, Stadt Rom.
 Emig, Fabr. v. Luckenwalde, Stadt Wien.
 Engelmann, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Eisenbaum, Negoc. v. Paris, Hotel de Pol.
 Eisler, Kfm. v. Hamburg, und
 Eichelsreiber, Rent. v. Eisenach, H. de Baviere.
 Eichbahr, Lithogr. v. Hof, Hotel de Prusse.
 Egner, Kfm. v. Zürich, Stadt Breslau.
 Engelmann, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Egner, Kfm. v. Zürich, Stadt Breslau.
 Forest, Kfm. v. Paris,
 Fernborn, Bildhauer v. Wien,
 Fonowicz, Kfm. v. Prag, großer Blumenberg.
 Friedrich, Adv. v. Penig, Palmbaum.
 Gränsel, Buchh. v. Elau, Kranich.
 Heley, Lehrer v. Michalev, Stadt Breslau.
 Hugmann, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 1.
 Gränfel, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 37.
 v. Heitlich, Domherr v. Stendör, München, H.
 Freytag, Frau v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Flathe, Pastor v. Bedlich, Münchner Hof.
 Fischer, Kfm. v. Gablenz, Stadt Dresden.
 Für, Buchbinder v. Zwiesel, goldner Arm.
 Feuerstein, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 38.
 Feidel, Fabr. v. Lengenfeld, Kupfergässchen 6.
 Flügel, Kfm. v. Jassy, Stadt Wien.
 Geyer, Buchbinder v. Bürgel, goldner Arm.
 Glaserfeld, Kfm. v. Dessa, Stadt London.
 Gercke, Kfm. v. Schneeberg, grüner Baum.
 Goldschmitt, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Griebel, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Gähler, Fabr. v. Gr.-Röhrtorf, Nicolaistr. 14.
 Görtsner, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Rennitzer Str. 14.
 Glück, Kunsth. v. Berlin, Petersstraße 9.
 Grossenheit, D. v. Warschau, St. Breslau.
 Goldwaa, Kfm. v. Lublin, Ritterstraße 11.
 Groh, Fabr. v. Voigtsberg, Petersstraße 37.
 Germar, Part. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Guckemus, Kfm. v. Monsdorf, Palmbaum.
 Giese, Dir. v. Eisersdorf, gr. Blumenberg.
 Hartung, Kfm. v. Lübeck, Stadt Rom.
 Hunnius, Kfm. v. Arnstadt, Palmbaum.
 Hey, Fabr. v. Klingenthal, goldner Hirsch.
 Horowitz, Kfm. v. Brody, Nicolaistraße 5.
 Heymann, Kfm. v. Orlie, Nicolaistraße 54.
 Horn, Kfm. v. Reichenberg, Thomaskirch. 11.
 Hammer, Fabr. v. Kopitz, Klosterstraße 16.
 Heymann, und
 Hauser, Kauf. v. Grefeld, und
 Heindorf, Kfm. v. Gelle, gr. Blumenberg.
 Hugen, Part. v. Hamburg, und
 Hille, Kfm. v. Böhm.-Leipa, Palmbaum.
 Horowitz, D. v. Wisniq,
 Heilpfern, Kfm. v. Mischkofcz, und
 Hensel, Kfm. v. Bittau, Kranich.
 Heinig, Schieferd. v. Magdeburg, halber Mond.
 v. Holten, Muskus v. Hamburg, schw. Kreuz.
 Herzberg, Oberleutn. v. Erfurt, H. de Prusse.
 Hinrichsen, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Hedrich, Beamter v. Freiberg, Stadt Riesa.
 Hirt, Kfm. v. Bittau, Stadt Rom.
 Hessel, Kfm. v. Merbau, goldner Hahn.
 Hochköppel, Kfm. v. Düsseldorf, Neumarkt 35.
 Herz, Kfm. v. Hamburg,
 Hugo, Kfm. v. Gelle, und
 Hinsberg, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Harwood, Frau v. Nica, und
 Hörmann, Frau v. Aschersleben, Palmbaum.
 Horn, Kfm. v. Reichenberg, Stadt Dresden.
 Hirsch, Kfm. v. Mainz, Münchner Hof.
 v. Holdsworth, Kfm. v. Halifax, Palmbaum.
 Hinze, Kfm. v. Christianstadt, Stadt Gotha.
 Hering, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
- Häniß, Kfm. v. Posen, Hotel de Baviere.
 Hermann, Stallmeister v. Kolleschowitz, und
 Helm, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Haßmann, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 51.
 Hennerde, Kfm. v. Hannover, Tuchhalle.
 Hajmann, Kfm. v. Birmingham, Brühl 52.
 Ivan, Kfm. v. Budaress, Katharinenstraße 2.
 Jacobick, Part. v. Salzwedel, Stadt Gotha.
 Jüdel, Moßh. v. Halle, Dessaer Hof.
 Jordan, Kfm. v. Letzien, Stadt Rom.
 Illgen, Baumstr. v. Glauchau, deutsches Haus.
 Kemp, Adv. v. New-York, Hotel de Pologne.
 Kuhner, Pastor v. Klöben, weißer Schwan.
 Kropin, Kfm. v. Solenium, Ritterstraße 44.
 Krijseld, Kfm. v. Brody, Brühl 41.
 Krall, Frau v. Meissen, und
 Krause, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Kreuls, Kfm. v. Wiersen, gr. Blumenberg.
 Koch, Kfm. v. Lausig, Stadt London.
 Kübel, Kfm. v. Kochitz, und
 Köhler, Seminardir. v. Grimma, St. Dresden.
 Kettlinger, Prof. D. v. Würzburg, St. Nürnberg.
 v. Karolyi, Frau Gräfin, v. Mailand, Hotel de Baviere.
 Knauth, Fabr. v. Naumburg, weißer Schwan.
 Kühne, Fabr. v. Bürgel, goldner Arm.
 Kloss, Kfm. v. Pirno, und
 Kummer, Kfm. v. Brehna, weißer Schwan.
 v. Kamiensky, Kfm. v. Posen, Gehmanns H. garni.
 Krege, Det. v. Gießen, Stadt London.
 Köller, Hotel. v. Marienbad, Palmbaum.
 Köbler, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 14.
 Künberg, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Kilian, Frau, und
 Keller, Frau v. Naila, Stadt Mailand.
 Kirchberger, Buchh. v. Bad-Ems, Reichsstr. 12.
 Leonhardt, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Lehrhess, Kfm. v. Jevos, Stadt Wien.
 Lange, Kfm. v. Bremen, und
 Lohse, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.
 Los, Kfm. v. Coburg, Palmbaum.
 Lesser, Kfm. v. Berlin, Brühl 50.
 Liebert, Part. v. Glasgow, Stadt Rom.
 Liverny, Kürschner v. Krakau, Stadt Riesa.
 Leuter, Kfm. v. München, schwarzes Kreuz.
 Lorenz, Fabr. v. Goswig, weißer Schwan.
 Luchardt, Mechanik. v. Waltershausen, d. Haus.
 Löbeck, und
 Rose, Kauf. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Mintwitz, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Matthes, Fabr. v. Lichtenstein, Münchner Hof.
 Mendelssohn, Kfm. v. Sagarn, Nicolaistr. 10.
 Mittscherling, Kfm. v. Gelsenburg, Reichsstr. 50.
 Murray, Negoc. v. London, Hotel de Pologne.
 v. Mintwitz, Oberhofmeister v. Altenburg, deutsches Haus.
 Monuschewitz, Kfm. v. Tauroggen, g. Sieb.
 Michalis, Kfm. v. Halle, Brühl 57.
 v. Mintwitz, Kammerherr v. Dresden, großer Blumenberg.
 Mohr, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Meyer, Kfm. v. Soltau, Brühl 65.
 Müller, Fabr. v. Görlitz, Stadt London.
 Müller, Maler v. Lemberg, Stadt Breslau.
 Müller, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Prusse.
 v. Neumann, Rittmstr. v. Neuenburg, H. de Prusse.
 Noack, Kfm. v. Bittau, Stadt Wien.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 43.
 Dehley, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Deltermann, Obes. v. Oldenburg, Stadt Rom.
 Perez, Kfm. v. Millitsch, Ritterstraße 11.
 Perrin, Kontrol. v. Elverfeld, Brühl 8.
 Perlo, Stauchh. v. London, Petersstraße 20.
 Pezoldt, Det. v. Schwittersdorf, St. London.
 Pezich, Kfm. v. Prettin, weißer Schwan.
 Predari, Kfm. v. Weimar, Stadt Gotha.
 Parry, Rent. v. Weimar, Hotel de Pologne.
 Philipp, Fabr. v. Gr.-Röhrtorf, Nicolaistr. 14.
 Perlmann, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 12.
 Peter, Holzh. v. Klosterlausitz, braunes Moß.
 Rebentisch, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
 Rist, Ministr.-Rath v. München, St. Nürnberg.
 Rothgärtner, Polizei-Dir. v. Hannover, Hotel de Pologne.
- Reim, Kfm. v. Petersburg, und
 Möbis, Fabr. v. Prag, Hotel de Pologne.
 Reinhold, Fabr. v. Plauen, Katharinenstr. 5.
 Reißer, Kfm. v. London, Brühl 65.
 Rechlis, Kfm. v. Kamenz, Stadt Golba.
 Richter, Fabr. v. Dresden, Dresden Str. 56.
 Rancz, Lehrer v. Friedrichsthal, St. Breslau.
 Rose, Frau v. Schönebeck, deutsches Haus.
 Resner, Mühlendorf. v. Kösen, und
 Wittmeyer, Frau v. Hannover, Stadt Rom.
 Richter, Part. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Rudolph, Frau v. Apolda, goldner Hahn.
 Schapira, Kfm. v. Brody, und
 Seidel, Fabr. v. Gr.-Schönau, St. Rom.
 v. Seebach, Oberstallmeister v. Altenburg, deutsches Haus.
 v. Schweidnig, Graf v. Augsburg, H. de Prusse.
 Schiff, Kfm. v. Berlin, Markt 3.
 Schorr, Kfm. v. New-York, Petersstr. 41.
 Schmiedel, Kfm. v. Dahlem, goldner Arm.
 Silberstein, Sped. v. Brody, Brühl 59.
 Seifert, Fabr. v. Altenburg, Ritterstraße 37.
 Stern, Kfm. v. Hofgeismar, Neumarkt 13.
 Seyssert, Kfm. v. Hamburg,
 Schulte, Kfm. v. Böhmenburg, und
 Sedlmayer, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.
 Sandbank, Kfm. v. Giesanow, und
 Schröder, Müller v. Stassfurth, St. Breslau.
 Seele, Kfm. v. Bünaburg, Stadt London.
 Schmidt, Fabr. v. Krakau, und
 Schön, Fabr. v. Worms, schw. Kreuz.
 Süßenguth, Frau v. Lohenstein, St. Nürnberg.
 Schloss, Det. v. Strebelinke, und
 Schledlich, Ger.-Dir. v. Kochitz, St. Dresden.
 Seip, Kfm. v. Grefeld, und
 Stelling, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Suhmann, Kfm. v. Rotteln, II. Pfarrg. 15.
 Schmidt, Kfm. v. Lichten, Hainstraße 3.
 Schlegel, Fabr. v. Gerickevalde, Grimm. Str. 31.
 Schindler, Kfm. v. Hamburg, weißer Schwan.
 Sattelmacher, Kfm. v. Minden, Stadt Wien.
 Sinnersteu, Part. v. Weßlar, Palmbaum.
 Schelcher, Oberleutn. a. D. v. Dresden, St. Wien.
 Smith, Fri. v. London, Hotel de Baviere.
 Spichard, Kfm. v. Offenbach, Stadt Gotha.
 Seiler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Stier, Cond. v. Schönbrunn, braunes Moß.
 Seiffert, Fabr. v. Gr.-Röhrtorf, Nicolaistr. 14.
 Schulze, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Wien.
 Garner, Kürschner v. Lissa, Brühl 23.
 Theunert, Stadtältester, und
 Theunert, Chemiker v. Chemnitz, St. Nürnberg.
 Tachau, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Pol.
 Tylopki, Kfm. v. Bialystock, Ritterstraße 14.
 Theodore, Stud. v. Michalev, St. Breslau.
 Uhlig, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Uz, Frau v. Coburg, Palmbaum.
 Uhlig, Fabr. v. Griesfeld, Nicolaistraße 43.
 Vieweg, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 48.
 Bölsel, Det. v. Naila, Stadt Mailand.
 Würzburger, Kfm. v. Bayreuth, St. Nürnberg.
 Wagner, Kfm. v. Ronneburg, Stadt Wien.
 Wagner, Part. v. Göthen, weißer Schwan.
 Weders, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 a. d. Winkel, Frau v. Grimma, und
 Windisch, Kfm. v. Leichholzendorf, St. Gotha.
 Wohlforth, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
 Walther, Kfm. v. Aschersleben, und
 Wagner, Kfm. v. Carlsbad, Palmbaum.
 Wollsteiner, Kfm. v. Görlitz, Nicolaistraße 31.
 Wallenstein, Kfm. v. Forchheim, Theaterplatz 1.
 Willert, Kfm. v. Berlin, und
 Weitmann, Kfm. v. Prag, gr. Blumenberg.
 Walzel, Fabr. v. Wien, und
 Walther, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Wiedhard, Kfm. v. Liebau, Stadt Rom.
 Werner, Kfm. v. Grimnitzhau, gold. Hahn.
 Wiegfall, Kfm. v. Scheffield, St. Breslau.
 Wiesengrund, Kfm. v. Dettelsbach, g. Sieb.
 v. Verden, Kfm. v. Köln, Palmbaum.
 Wurliker, Kfm. v. Schoneck, g. Hirsch.
 Zimmermann, Chemik. v. Innsbruck, St. Nürnberg.
 Socher, Frau v. Dresden, deutsches Haus.
 Zimmermann, Kfm. v. Augsburg, H. de Pol.
 Beidler, Pastor v. Burghardschau, St. Dresden.

Verantwortlicher Redakteur: C. F. Haynel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Wolf. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes, Johannisgasse Nr. 48.